

Statistischer Bericht

*K11-j02

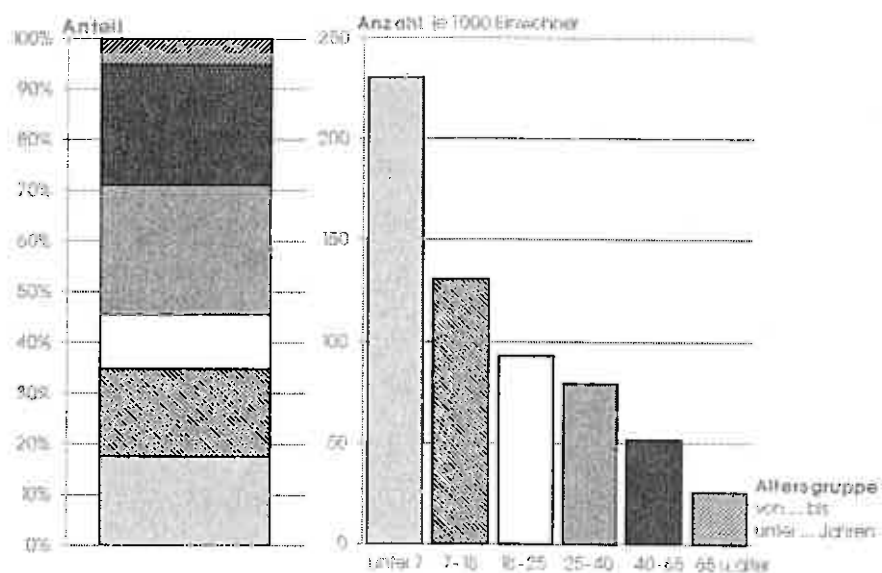
Sozialhilfe in Berlin 2002

Laufende Hilfe

Hilfe in besonderen Lebenslagen

Ausgaben und Einnahmen

**Altersstruktur der Sozialhilfeempfänger von laufender
Hilfe zum Lebensunterhalt in Berlin am 31.12.2002**



Vir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das Statistische Landesamt Berlin befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60**

10315 Berlin

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags

von 9 bis 14 Uhr,

und freitags

von 9 bis 13 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Soziale Leistungen:

Telefon: (030) 9021 3370/3324

Telefax: (030) 9021 3776

E-Mail Internet:

soziale.leistungen@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

| | |
|--------------------------------------|----|
| Information und Beratung | 2 |
| Erläuterungen | 6 |
| Allgemeine Hinweise | 6 |
| Definitionen | 8 |
| Regelsätze | 10 |
| Erhebungsmerkmale | 11 |
| Ergebnisse kurz gefasst | 14 |
| Datenangebot aus dem Sachgebiet | 52 |
| Datenangebot | 52 |
| Lieferung | 52 |
| Kosten | 52 |
| Zusammenfassende Übersicht | 52 |
| Weitere Veröffentlichungen zum Thema | 52 |
| Allgemeines Informationsangebot | 54 |
| Liefer- und Zahlungsbedingungen | 55 |

Grafiken

| | |
|---|----|
| 1 Haushaltsstruktur von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und Staatsangehörigkeit..... | 15 |
| 2 Sozialhilfeempfänger(innen) von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt je 1 000 Einwohner in Berlin am Jahresende 1999, 2000, 2001 und 2002 nach Bezirken | 16 |
| 3 Sozialhilfeempfänger(innen) von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin 2002 nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit..... | 17 |
| 4 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am Jahresende 1999, 2000, 2001 und 2002 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft..... | 18 |
| 5 Bruttobedarf (Nettoanspruch und angerechnetes Einkommen) von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft | 18 |

Tabellen

| | |
|--|----|
| 1.1 Sozialhilfeempfänger(innen) in Berlin vom 31.12.1997 bis 31.12.2002 nach ausgewählten Leistungsarten..... | 19 |
| 1.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin vom 31.12.1997 bis 31.12.2002 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft..... | 19 |
| 2 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Berlin am 31.12.2002 nach ausgewählten Merkmalen und Bezirken | 20 |
| 2.1 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach Altersgruppen und Bezirken..... | 21 |
| 3 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen..... | 22 |
| 4 Arbeitslos gemeldete Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppen sowie mit AFR-Leistungen | 23 |
| 5 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach Erwerbsstatus, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen..... | 24 |
| 6 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen | 26 |

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht

*K 11 - j 02

* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

8,00 EUR

Bestell Nr.

310.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

| | | |
|-----|---|----|
| 7 | Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft | 27 |
| 7.1 | Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen mit einem deutschen Haushaltsvorstand in Berlin am 31.12.2002 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft | 28 |
| 8 | Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft | 29 |
| 8.1 | Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen mit einem deutschen Haushaltsvorstand in Berlin am 31.12.2002 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft | 30 |
| 9 | Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach der besonderen sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft | 31 |
| 10 | Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und nach Bezirken | 32 |
| 11 | Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft | 34 |
| 12 | Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat, Typ der Bedarfsgemeinschaft und Haupteinkommensart | 36 |
| 13 | Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft | 38 |
| 14 | Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft | 40 |
| 15 | Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin 2002 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft | 42 |
| 16 | Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Berlin am Jahresende 2002 nach Hilfearten und Altersgruppen | 43 |

| | |
|---|----|
| 17 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Berlin am Jahresende 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, ausgewählten Hilfearten und nach Bezirken..... | 44 |
| 18 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Berlin im Laufe des Jahres 2002 nach Hilfearten und Altersgruppen..... | 46 |
| 19 Ausländische Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Berlin 2002 nach ausländerrechtlichem Status, ausgewählten Hilfearten und Altersgruppen | 47 |
| 20 Empfänger(innen) von Hilfe zur Pflege und Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen in Berlin mit im Jahr 2002 beendeter Hilfe nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung | 48 |
| 21 Empfänger(innen) von Hilfe zur Pflege und Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen in Berlin 2002 mit am Jahresende andauernder Hilfe nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung | 49 |
| 22 Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe in Berlin 1999, 2000, 2001 und 2002 | 50 |
| 23 Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe in Berlin 2002 nach Hilfearten | 51 |

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Mit der Erhebungen über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe in besonderen Lebenslagen sowie über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Bundessozialhilfegesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Bundessozialhilfegesetzes benötigt.

Rechtsgrundlage

§§ 127 bis 134 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646, 2975) das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 26. Juni 2001 (BGBl. I S. 1310) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857). Erhoben werden die Angaben zu § 128 Abs. 1 bis 4 BSHG.

Periodizität

Diese Statistik wird jährlich erhoben.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die Sozial- und Jugendämter der Bezirke. Zugrundegelegt ist die Gebietsstruktur Berlins mit Stand 01.01.2001.

Bezirksergebnisse werden daher nur noch für die 12 Bezirke ausgewiesen (Mitte, Friedrichshain - Kreuzberg, Pankow, Charlottenburg - Wilmersdorf, Spandau, Steglitz - Zehlendorf, Tempelhof - Schöneberg, Neukölln, Treptow - Köpenick, Marzahn - Hellersdorf, Lichtenberg, Reinickendorf)

Methodische Hinweise

Ab dem Berichtsjahr 1994 wurde die Sozialhilfestatistik inhaltlich und methodisch neu gefasst. Zudem werden seitdem Leistungen für Asylbewerber nicht mehr nach dem BSHG sondern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erfasst.

Alle Wertangaben - auch aus zurückliegenden Jahren - werden in diesem Heft grundsätzlich in EUR ausgewiesen.

Erhebungsbereich Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen im allgemeinen Leistungen in Form von monatlichen

Regelsätzen gewährt werden. Leistungsempfänger mit einer kürzeren Bezugsdauer werden nur dann erfasst, wenn die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zur kurzfristigen Überbrückung in Anspruch genommen wird (z.B. als Vorleistung für Arbeitslosengeld oder -hilfe, Rente usw.). Folgende Personen bzw. Hilfen sind im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen- bzw. Tagessätzen ausgezahlt wird (Kurzzeitempfänger);
- Empfänger, die ausschließlich Leistungen nach § 13 BSHG (Krankenversicherungsbeiträge) und/oder nach § 14 BSHG (Kosten für Alterssicherung) erhalten;
- Empfänger von Hilfe zur Arbeit, die gemäß § 19 BSHG ein übliches Arbeitsentgelt erhalten und denen nicht gleichzeitig nach Regelsätzen bemessene laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wird;
- Empfänger, die ausschließlich Hilfe in besonderen Lebenslagen beziehen;
- Empfänger, die in Einrichtungen voll- oder teilstationär betreut werden und bei denen die Hilfe in besonderen Lebenslagen und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zusammenfallen (§ 27 Abs. 3 BSHG);
- Empfänger pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt;
- deutsche Empfänger, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem BSHG;
- Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Darüber hinaus werden in dieser Statistik nicht die Hilfen gem. § 11 Abs. 3 BSHG erfasst (z.B. Tätigkeiten, die von mobilen sozialen Diensten im Haushalt übernommen werden).

Erhebungsbereich Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen. Erfasst werden hier auch die Empfänger, die in Einrichtungen voll- oder teilstationär betreut werden und bei denen die Hilfe in besonderen Lebenslagen und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zusammenfallen (§ 27 Abs. 3 BSHG).

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger, die ausschließlich laufende Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen;
- Empfänger pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt;
- deutsche Empfänger, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;

- Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem BSHG;
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gem. § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz erhalten;
- Bezieher von Leistungen gem. § 2 Asylbewerberleistungsgesetz.

Erhebungsbereich Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe werden erfasst:

- die Ausgaben für Sozialhilfe aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes in der jeweils gültigen Fassung nebst den hierzu erlassenen Ausführungsvorschriften; sie umfassen sowohl die Hilfe zum Lebensunterhalt als auch die Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Leistungen enthalten auch die nach dem BSHG und der Eingliederungshilfe-Verordnung gewährten Darlehen;
- die Einnahmen im Zusammenhang mit Ausgaben der Sozialhilfe sowie Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen.

Nicht erfasst werden in dieser Statistik:

- die Erstattungen der Sozialhilfeträger untereinander;
- die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger und sonstiger Stellen;
- die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz;
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung;
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz;
- die Leistungen der Kriegsopferfürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz (BVG) und entsprechende Leistungen für Berechtigte nach anderen Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären;
- die Auszahlungen nach dem Fünften Teil des Wohngeldgesetzes (pauschaliertes Wohngeld).

Vollzähligkeit und Qualität der Daten

Die Einführung der reformierten Sozialhilfestatistik im Jahr 1994 und der gleichzeitige Übergang zur automatisierten Bearbeitung der Sozialhilfefälle und Erstellung der Statistik über die Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in den Berichtsstellen hatten zunächst weitreichende negative Auswirkungen auf die Vollzähligkeit und Qualität der Daten. Grundlage der bis 2001 veröffentlichten Daten waren die von den Sozial- und Jugendämtern der Bezirke über das Softwareprogramm Prosoz erstellten und direkt an das Statistische Landesamt übermittelten Daten.

In den zurückliegenden Jahren hat sich die Datenqualität in fast allen Bezirken deutlich verbessert. Es zeigte sich jedoch, dass einige Mängel nicht primär in den Bezirken beseitigt werden konnten. Dies betrifft insbesondere Fälle ohne Leistungsbezug, die aber in den Sozialämtern noch nicht abschließend bearbeitet sind. Deshalb wurde, beginnend mit dem Jahr 2002 in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz eine Bereinigung des Datenbestandes um diese Fälle vorgenommen. Es kann eingeschätzt werden, dass durch die Datenbereinigung für das Jahr 2002 eine Verringerung gegenüber den bis 2001 ausgewiesenen Zahlen von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt für Berlin insgesamt um 2 bis 3 % eingetreten ist.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

- Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthalten die vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Berichte "Sozialleistungen" der Fachserie 13: Reihe 2 "Sozialhilfe"
- Berg, G., Dr.: Sozialhilfestatistik im Umbruch, "Berliner Statistik" 1993, Heft 2, S. 22 ff.
- Hoffmann, U./Beck, M.: Die neue Sozialhilfe- und Asylbewerberleistungsstatistik, "Wirtschaft und Statistik" 1994, Heft 2, S. 116
- Burmeister, M.: Sozialhilfebezug in Ost und West - Eine vergleichende Analyse auf Basis der 25%-Stichprobe; "Wirtschaft und Statistik" 2000, Heft 5, S. 384 ff.
- Haustein, Th.: Ergebnisse der Sozialhilfe- und Asylbewerberleistungsstatistik 2000; "Wirtschaft und Statistik" 2002, Heft 2, S. 123 ff.
- Lohauß, P., Dr.: Die Einkommensverhältnisse der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Berlin am Jahresende 1996, "Berliner Statistik" 1998, Heft 3
- Schwientek, H.: Sozialhilfe in Berlin 2000, "Berliner Statistik" 2001, Heft 12
- Schwientek, H.: Soziale Leistungen in Berlin - ein Überblick, "Berliner Statistik" 2003, Heft 6

Definitionen

Bedarfsgemeinschaft

Zur Bedarfsgemeinschaft gehören solche Haushaltsangehörigen, die in die gemeinsame Berechnung des Anspruchs auf die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt mit einbezogen werden. Das sind:

- nicht getrennt lebende Ehegatten und die im Haushalt lebenden minderjährigen, unverheirateten Kinder, sofern sie bedürftig sind, sowie
- Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft leben und ihre im Haushalt lebenden minderjährigen, unverheirateten Kinder, sofern sie bedürftig sind.

Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status

- **Deutsche:** Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Hierunter fallen auch Personen, die sowohl eine deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen.
- **EU-Ausländer:** Personen, die eine Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates besitzen.
- **Asylberechtigte:** Ausländer, die vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge als Asylberechtigte anerkannt wurden bzw. zu deren Anerkennung ein Gericht das Bundesamt verpflichtet hat.
- **Bürgerkriegsflüchtling:** Ausländer aus einem Bürgerkriegsgebiet, die vorübergehend Schutz in der Bundesrepublik Deutschland erhalten und die eine gültige Aufenthaltsbefugnis gem. § 32a Ausländergesetz besitzen. Die Familienangehörigen dieser Personen gelten ebenfalls als Bürgerkriegsflüchtlinge.
- **Sonstige Ausländer:** Alle Nichtdeutschen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind. Insbesondere zählen hierzu die Personen mit türkischer Staatsangehörigkeit.

Dauer der Hilfestellung

- **Bisherige Dauer der Hilfestellung:** Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der Leistungsgewährung an die Bedarfsgemeinschaft und dem Berichtszeitpunkt. Maßgeblich ist dabei die Dauer, mit der die Bedarfsgemeinschaft in der Zusammensetzung zum Berichtszeitpunkt die Hilfe erhält. Änderungen in der Zusammensetzung ergeben sich beispielsweise bei Geburt oder Tod eines Familienmitglieds, bei Eheschließung, Scheidung oder bei Erreichung des Volljährigkeitsalters eines Familienmitglieds.

- **Bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft:** Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der ununterbrochenen Leistungsgewährung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und dem Berichtszeitpunkt.

Erwerbsstatus

- **Erwerbstätige** sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe oder Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Zu den Erwerbstätigen zählen auch: Frauen, die sich im Mutterschutz befinden; Personen, die Erholungsurlaub in Anspruch nehmen; Soldaten und Zivildienstleistende; mit-helfende Familienangehörige; Beschäftigte im Rahmen von ABM-Verträgen; nicht sozialversicherungspflichtige (geringfügig verdienende) Arbeitnehmer.
- **Teilzeiterwerbstätig** sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.
- Als „**arbeitslos gemeldet ohne AFR-Leistung**“ werden auch diejenigen Arbeitslosen nachgewiesen, die einen Antrag auf Arbeitslosenunterstützung gestellt haben, über den aber noch nicht entschieden wurde.
- Als **nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung** gelten Auszubildende, Umschüler sowie Schüler und Studenten.
- Personen die in Behindertenwerkstätten einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung nachgehen, gelten als „**nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit**“.

Besondere soziale Situation

Zur Kennzeichnung der besonderen sozialen Situation einer Bedarfsgemeinschaft sind maximal zwei Angaben zulässig. Hierbei werden von den Berichtsstellen diejenigen Charakteristika der sozialen Situation ausgewählt, die hauptsächlich dafür ausschlaggebend sind, dass die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch nehmen müssen. Sofern zur besonderen sozialen Situation keine Informationen vorliegen, wird die Signatur „keine der vorgenannten sozialen Situationen“ angegeben.

Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft

Zum Bruttobedarf rechnen:

- Regelsätze (§§ 12, 22, BSHG, §§ 1, 2 RegelsatzVO);
- Kosten für Miete/Eigenheim (gem. § 12 BSHG, § 3 Abs. 2 RegelsatzVO);
- laufende Kosten für Heizung (gem. § 12 BSHG, § 3 Abs. RegelsatzVO);
- Beiträge zur Krankenversicherung oder Alterssicherung (gem. § 23 BSHG);

- Mehrbedarfszuschläge (gem. § 23 BSHG).

Der Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft ist die Gesamtsumme der vorgenannten Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen.

Bei Heimbewohnern, bei denen der Bruttobedarf nach den o.g. Beträgen nicht festgestellt werden kann, wird als Bruttobedarf der Pflegesatz einschließlich Taschengeld und ggf. Zuschlägen für Einzelzimmer, Diätverpflegung usw. angegeben.

Angerechnetes Einkommen

Bei den Einkommensarten sind Mehrfachnennungen zulässig. Es wird aber auch die Haupteinkommensart angegeben. Bei mehreren Einkommensarten ist dies die betragsmäßig höchste Einkommensart. Verfügt die Bedarfsgemeinschaft über kein angerechnetes Einkommen, wird „kein Einkommen“ angegeben.

Anerkannte Bruttokaltmiete der Bedarfsgemeinschaften

Die Anerkennung bezieht sich auf die gesamten laufenden Aufwendungen (ohne Abzug von pauschalisiertem Wohngeld oder von Tabellenwohngeld). Das sind die Aufwendungen für die tatsächlichen Kosten der Unterkunft. Hierzu zählen die Miete (bzw. bei Eigentümern die Belastung) und die Nebenkosten/Umlagen/Gebühren für Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Grundsteuer, Hausverwaltung, Treppenbeleuchtung u.a.

Strom- und Heizungskosten gehören nicht zur Bruttokaltmiete. Gleiches gilt für die Kosten der Bereitstellung von Warmwasser, die bereits durch den mit den Regelsätzen abgegoltenen Bedarf an Haushaltsenergie berücksichtigt werden.

Nettoanspruch der Bedarfsgemeinschaft

Der Nettoanspruch der Bedarfsgemeinschaft auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten (bereinigten) Einkommens der Bedarfsgemeinschaft. Dabei wird der Betrag angegeben, der sich für einen vollen Monat ergibt.

Arten von Hilfe in besonderen Lebenslagen

a) Hilfe zur ambulanten Pflege

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
- **Pflegegeld schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körper-

pflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
- **Andere Leistungen** liegen bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Altersversorgung sowie bei der Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.

b) Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Wird die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in einer Einrichtung erbracht, ist zwischen voll- und teilstationären Einrichtungen zu unterscheiden.

- **Teilstationäre Einrichtungen** sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen und ihnen vergleichbare sonstige Beschäftigungsstätten, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.
- **Vollstationäre Einrichtungen** sind hingegen Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung und Betreuung über Tag und Nacht gewährt wird.

c) Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

Hierunter fallen nach § 40 Abs.1 Nr. 1 BSHG die in § 26 SGB IX aufgeführten Leistungen

- ambulante oder stationäre Behandlung oder sonstige ärztlich oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Minderung der Behinderung;
- Versorgung mit Körperersatzstücken sowie orthopädischen oder anderen Hilfsmitteln.

Ausgaben und Einnahmen außerhalb von Einrichtungen

Die Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen umfasst die Hilfeleistungen, die weder zum Zwecke der Unterbringung und Vollpflege der Hilfeempfänger in einer Einrichtung noch zur Betreuung in einer teilstationären Einrichtung oder im Zusammenhang mit einer teilstationären Betreuung gewährt wird.

Ausgaben und Einnahmen in Einrichtungen

Die Sozialhilfe in Einrichtungen umfasst die den Hilfeempfängern in Einrichtungen durch Unterbringung oder durch Betreuung geleistete Hilfe, wenn dabei Vollpflege über Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Nachgewiesen werden die Kosten der Pflege bzw. der Betreuung, soweit die Beträge von den Sozialhilfeträgern gezahlt werden. Zu den Ausgaben

zählen die von den Einrichtungen in Rechnung gestellten Pflegesätze, Barbeträge und Nebenkosten sowie alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt in Einrichtungen entstehen. Hierzu gehören z.B. Transportkosten (auch solche für Hin- und Rückfahrt), Kosten für ambulante Behandlung, für Bekleidung usw.

Regelsätze, Barleistungen nach § 21 Abs. 3 und § 27 Abs. 3 BSHG, Mehrbedarfszuschläge nach § 23 Abs. 1 bis 3 BSHG sowie Energiepauschalen und Warmwasseranteil im Regelsatz
(Gültig ab 01. Juli 2002, Rundschreiben V Nr. 10/2002 der SenGesSozVerb v03.06.02)

| Sozialleistungen | Monatlicher Betrag (EUR) |
|--|--------------------------|
| 1. Regelsätze | |
| für Haushaltsvorstände und Alleinstehende | 293,00 |
| für Haushaltsangehörige | |
| bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres | 147,00 |
| bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres beim Zusammenleben mit einer Person, die allein für die Pflege und Erziehung des Kindes sorgt | 161,00 |
| vom Beginn des 8. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres | 190,00 |
| vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres | 264,00 |
| vom Beginn des 19. Lebensjahres an | 234,00 |
| 2. Barleistungen | |
| Grundbarbetrag für Hilfeempfänger in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen | 87,90 |
| Trägt der Hilfeempfänger einen Teil der Kosten des Aufenthalts in der Einrichtung selbst, so erhält er einen zusätzlichen Barbetrag in Höhe von 5 v.H. seines Einkommens, höchstens jedoch in Höhe von | 43,95 |
| Höchstbetrag der Barleistung | 131,85 |
| für minderjährige Hilfeempfänger, die auf Kosten der Sozialhilfe untergebracht sind, beträgt der Barbetrag in den vorstehend genannten Einrichtungen | |
| vom Beginn des 5. Lebensjahres bis zur Einschulung (ggf. bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres) | 5,27 |
| vom Beginn der Einschulung (ggf. vom Beginn des 7. Lebensjahres) bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres | 13,19 |
| vom Beginn des 11. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres | 26,37 |
| vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 17. Lebensjahres | 52,74 |
| im 18. Lebensjahr | 61,53 |
| 3. Mehrbedarfszuschläge | |
| Mehrbedarf nach § 23 Abs. 1 und Abs.1a BSHG (20 v. H.) | |
| für Haushaltsvorstände und Alleinstehende | 58,60 |
| für Haushaltsangehörige vom 19. Lebensjahr an | 46,80 |
| Mehrbedarf nach § 23 Abs. 2 erster Halbsatz und § 23 Abs. 3 BSHG (40 v.H.) | |
| für Haushaltsvorstände und Alleinstehende, soweit nicht im Einzelfall ein abweichender Bedarf besteht | 117,20 |
| für sonstige Haushaltsangehörige | |
| vom Beginn des 16. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres | 105,60 |
| vom Beginn des 19. Lebensjahres an | 93,60 |
| Mehrbedarf nach § 23 Abs. 2 zweiter Halbsatz BSHG (60 v.H.) | |
| für Haushaltsvorstände und Alleinstehende | 175,80 |

Energiepauschalen und Warmwasseranteil im Regelsatz

| Energieart | Monatliche Beträge in EUR für | | | | | | |
|------------------------------------|-------------------------------|--------------------|---------------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| | Haushaltsvorstände | Familienangehörige | Haushalte mit ... Person(en) zusammen | | | | |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Pauschale insgesamt | 30,00 | 13,00 | 30,00 | 43,00 | 56,00 | 69,00 | 82,00 |
| Warmwasseranteil | 9,00 | 3,90 | 9,00 | 12,90 | 16,80 | 20,70 | 24,60 |
| Pauschale ohne Warmwasser | 21,00 | 9,10 | 21,00 | 30,10 | 39,20 | 48,30 | 57,40 |
| Stromanteil in der Pauschale | 14,40 | 8,10 | 14,40 | 22,50 | 30,60 | 38,70 | 46,80 |
| Gasanteil bei Kochfeuerung | 6,60 | 1,00 | 6,60 | 7,60 | 8,60 | 9,60 | 10,60 |
| Strom und Warmwasser | 23,40 | 12,00 | 23,40 | 35,40 | 47,40 | 59,40 | 71,40 |
| Gasanteil und Warmwasser | 15,60 | 4,90 | 15,60 | 20,50 | 25,40 | 30,30 | 35,20 |

Erhebungsmerkmale

LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT UND HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN

Region

- Berlin

Bezirk

- Mitte
- Friedrichshain – Kreuzberg
- Pankow
- Charlottenburg - Wilmersdorf
- Spandau
- Steglitz - Zehlendorf
- Tempelhof - Schöneberg
- Neukölln
- Treptow – Köpenick
- Marzahn - Hellersdorf
- Lichtenberg
- Reinickendorf

Geschlecht

- männlich
- weiblich

Staatsangehörigkeit

- deutsch
- ausländisch

Hilfegewährung

- außerhalb von Einrichtungen
- in Einrichtungen

Ausländerrechtlicher Status

- EU-Ausländer
- Asylberechtigte
- Bürgerkriegsflüchtlinge
- sonstige Ausländer

Altersgruppen

von ... bis unter ... Jahren

- unter 3
- 3 - 7
- 7 - 11
- 11 - 15
- 15 - 18
- 18 - 21
- 21 - 25
- 25 - 30
- 30 - 40
- 40 - 50
- 50 - 60
- 60 - 65
- 65 - 70
- 70 - 75
- 75 - 80
- 80 - 85
- 85 und älter

LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT

Erfassung

- Stichtag: 31. Dezember

HILFEEMPFÄNGER

Stellung zum Haushaltsvorstand

- Haushaltsvorstand
- Ehegatte
- Kind
- Verwandter/Verschwägerter
- sonstige Person

Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge

- mit einem Mehrbedarfszuschlag
- mit mehreren Mehrbedarfszuschlägen
- ohne Mehrbedarfszuschlag

Besondere soziale Situation

- Tod eines Familienmitglieds
- Trennung/Scheidung
- Geburt eines Kindes
- Freiheitsentzug; Haftentlassung
- stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds
- Suchtabhängigkeit
- Überschuldung
- ohne eigene Wohnung

Erwerbsstatus

- erwerbstätig
 - vollzeit
 - teilzeit
- arbeitslos
 - mit AFG-Leistungen
 - ohne AFG-Leistungen
- nicht erwerbstätig
 - wegen Aus- und Fortbildung
 - wegen häuslicher Bindung
 - wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit, volle Erwerbsminderung
 - aus Altersgründen
 - aus sonstigen Gründen

Dauer der Arbeitslosigkeit

Von ... bis ... unter Monaten

- unter 1
- 1 - 3
- 3 - 6
- 6 - 9
- 9 - 12
- 12 - 15
- 15 - 18
- 18 - 24
- 24 - 30
- 30 - 36
- 36 - 48
- 48 - 60
- 60 und mehr

Dauer der Hilfegewährung

von ... bis ... unter Monaten

- unter 1
- 1 - 3
- 3 - 6
- 6 - 9
- 9 - 12
- 12 - 15
- 15 - 18
- 18 - 24
- 24 - 30
- 30 - 36
- 36 - 48
- 48 - 60
- 60 und mehr

Wohngelegenheit

- mit eigenem Wohnraum
- ohne eigenen Wohnraum

Höchster allgemeinbildender Schulabschluss

- in schulischer Ausbildung
- Volks-/Hauptschule
- Realschule/gleichwertiger Abschluss
- Fachhoch-/Hochschulreife
- sonstiger Schulabschluss
- kein Schulabschluss
- Schulabschluss unbekannt

Höchster Berufsausbildungsabschluss

- kein berufl. Abschluss und nicht in berufl. Ausbildung
- noch in beruflicher Ausbildung
- abgeschlossene Lehre in einem
 - kaufmännischen Beruf
 - gewerbl., techn. o.ä. Beruf
- abgeschlossene beruflich.-schulische Ausbildung
- Abschluss einer Fach-/Meister-/Technikerschule, Berufs-/Fachakademie
- Fachhoch-/Hochschulabschluss
- anderer beruflicher Abschluss

BEDARFSGEMEINSCHAFTEN**Typ der Bedarfsgemeinschaft**

- mit Haushaltsvorstand
 - Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren
 - Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren
 - mit einem Kind
 - mit 2 Kindern
 - mit 3 und mehr Kindern
- Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren
- Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren
 - mit einem Kind
 - mit 2 Kindern
 - mit 3 und mehr Kindern
- Einzelne Haushaltsvorstände
 - männlich
 - weiblich

- Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren
 - mit einem Kind
 - mit 2 Kindern
 - mit 3 und mehr Kindern
- Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren
 - mit einem Kind
 - mit 2 Kindern
 - mit 3 und mehr Kindern
- ohne Haushaltsvorstand

Größe der Bedarfsgemeinschaft

- 1-Personen-Haushalt
- 2-Personen-Haushalt
- 3-Personen-Haushalt
- 4-Personen-Haushalt
- 5-Personen-Haushalt
- 6-und-mehr-Personen-Haushalte

Alter des Haushaltsvorstands

von ... bis unter ... Jahren

- unter 18 Jahren
- 18 - 21
- 21 - 25
- 25 - 30
- 30 - 40
- 40 - 50
- 50 - 60
- 60 - 65
- 65 - 70
- 70 - 75
- 75 und älter

Nettoanspruch

von ... bis unter ... EUR/Monat

- unter 25
- 25 - 50
- 50 - 100
- 100 - 150
- 150 - 200
- 200 - 250
- 250 - 300
- 300 - 400
- 400 - 500
- 500 - 625
- 625 - 750
- 750 - 825
- 825 - 1 000
- 1 000 - 1 250
- 1 250 und mehr

Anerkannte Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR/Monat

- unter 75
- 75 - 100
- 100 - 125
- 125 - 150
- 150 - 175
- 175 - 200
- 200 - 225
- 225 - 250
- 250 - 300
- 300 - 350
- 350 - 400
- 400 - 450
- 450 - 500
- 500 und mehr

Bruttobedarf

von ... bis unter ... EUR/Monat

- unter 150
- 150 - 200
- 200 - 250
- 250 - 300
- 300 - 400
- 400 - 500
- 500 - 600
- 600 - 700
- 700 - 800
- 800 - 900
- 900 - 1 000
- 1 000 - 1 250
- 1 250 - 1 500
- 1 500 - 2 000
- 2 000 und mehr

Einkommen

- ohne angerechnetes Einkommen
- mit angerechnetem Einkommen von ... bis unter ... EUR/Monat
 - unter 50
 - 50 - 100
 - 100 - 150
 - 150 - 200
 - 200 - 250
 - 250 - 300
 - 300 - 350
 - 350 - 400
 - 400 - 500
 - 500 - 625
 - 625 - 750
 - 750 - 1 000
 - 1 000 - 1 500
 - 1 500 und mehr

Einkommensarten

- Einkünfte aus unselbständiger Arbeit
- Einkünfte aus selbständiger Arbeit
- Rente wegen Erwerbsminderung
- Altersrente
- Hinterbliebenenrente
- Versorgungsbezüge
- Renten aus betrieblicher Altersversorgung
- Leistungen der GKV
- Arbeitslosengeld
- Arbeitslosenhilfe
- Unterhaltsvorschuss/-ausfallleistung
- Kindergeld
- Wohngeld
- private Unterhaltsleistungen
- sonstige Einkünfte

HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN**Erfassung**

- Stichtag: 31. Dezember
- im Laufe des Jahres

Dauer der Hilfgewährung

von ... bis ... unter Jahren

- unter 1
- 1 - 2
- 2 - 3
- 3 - 5
- 5 - 7
- 7 - 10
- 10 - 15
- 15 und mehr

Hilfearten außerhalb von Einrichtungen

- Hilfe zur Pflege ambulant in Form von ...
 - Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit
 - Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit
 - Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit
 - anderen Leistungen
 - ohne/mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld

- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Heilpädagogische Leistungen für Kinder
- Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Suchtkrankenhilfe
- Sonstige Eingliederungshilfe

- Hilfe bei Krankheit/Hilfe bei Sterilisation/Hilfe zur Familienplanung

- Sonstige Hilfen
 - Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage
 - Vorbeugende Hilfe
 - Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft
 - Blindenhilfe
 - Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
 - Altenhilfe
 - Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen

Hilfearten in Einrichtungen

- Hilfe zur Pflege teil-/vollstationär
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
 - Heilpädagogische Leistungen für Kinder
 - Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung
 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
 - Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer Sonstigen Beschäftigungsstelle
 - Suchtkrankenhilfe
 - Sonstige Eingliederungshilfe

- Hilfe bei Krankheit/Hilfe bei Sterilisation/Hilfe zur Familienplanung
- Sonstige Hilfen
 - Vorbeugende Hilfe
 - Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft
 - Blindenhilfe
 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
 - Altenhilfe
 - Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen

Stand der Gewährung bei Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

- gewährte Hilfen ohne/mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialversicherungsträgers
- begonnene Hilfen nach Quartalen
- beendete Hilfen nach Quartalen
- am Jahresende andauernde Hilfen

Ergebnisse kurz gefasst

Rund 260 000 Sozialhilfeempfänger in Berlin

Am Jahresende 2002 bezogen in Berlin insgesamt 258 458 Personen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, darunter 251 747 Personen außerhalb von Einrichtungen. Es handelt sich dabei um Hilfen an Anspruchsberechtigte im Zusammenhang mit den Bedürfnissen des täglichen Lebens. Damit war die gemeldete Zahl der Sozialhilfeempfänger um 6 813 Personen bzw. 2,6 % geringer als Ende des Vorjahres. Die geringere Zahl an Sozialhilfeempfängern ist bedingt durch methodische und datenverarbeitungs-technische Bereinigungen des Datenbestandes der Berichtsstellen. Ende 2002 waren insgesamt 7,6 % der Bevölkerung auf Sozialhilfe angewiesen (2001: 7,8 %). Der Anteil der weiblichen Sozialhilfeempfänger betrug 52,4 % (135 526 Personen).

90 100 Empfänger von Sozialhilfe waren Minderjährige; ihr Anteil an den gesamten Empfängern stieg auf 35 % (Vorjahr: 33 %). Weitere 11 % (27 672 Personen) der Empfänger waren zwischen 18 und 25 Jahren, 37 % (96 551 Personen) im Alter zwischen 25 und 50 Jahren und etwas mehr als 5 % waren 65 Jahre und älter (13 670 Personen). Das Durchschnittsalter aller Leistungsempfänger verminderte sich auf 29 Jahre.

Ende 2002 gab es 73 326 ausländische Empfänger von Sozialhilfe. Ihr Anteil an allen Empfängern betrug 28,4 % (Vorjahr: 27,9 %). Bezogen auf 1 000 Einwohner der jeweiligen Bevölkerungsgruppe ist die Zahl der ausländischen Sozialhilfeempfänger mit 165 fast dreimal so hoch wie die der deutschen Hilfeempfänger (63).

Sozialhilfe wurde in Berlin regional ungleich in Anspruch genommen. Bezogen auf 1 000 Einwohner hatten die Bezirke Neukölln mit 132, Mitte mit 131

und Friedrichshain-Kreuzberg mit 130 sehr hohe Empfängerzahlen. Relativ geringe Empfängerzahlen je 1 000 Einwohner waren in den Bezirken Steglitz-Zehlendorf mit 36 und Treptow-Köpenick mit 39 zu verzeichnen. Absolut hatten der Bezirk Mitte mit 42 288 die höchste und der Bezirk Treptow-Köpenick mit 9 146 die geringste Zahl von Sozialhilfeempfängern.

Jeder dreizehnte Berliner Haushalt bezieht Sozialhilfe

Ende des Jahres 2002 haben in Berlin 136 902 Haushalte außerhalb von Einrichtungen Sozialhilfe in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, darunter 31 669 Haushalte mit einem ausländischen Haushaltsvorstand. Damit nahm fast jeder dreizehnte Berliner Haushalt Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) in Anspruch, bei den allein Erziehenden mit Kindern unter 18 Jahren war sogar jeder sechste Haushalt Sozialhilfebezieher. Haushalte mit Sozialhilfebezug waren außerdem überdurchschnittlich von Arbeitslosigkeit betroffen. In mehr als jedem zweiten dieser Haushalte (56,4 %) war mindestens eine Person arbeitslos.

Die stärkste Gruppe der Sozialhilfebezieher waren mit 52,0 % die Einpersonenhaushalte; 40 874 Männer und 30 381 Frauen nahmen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts Sozialhilfe in Anspruch. Weitere stark betroffene Gruppen waren 25 861 allein Erziehende (überwiegend Frauen) mit Kindern unter 18 Jahren sowie 16 723 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren.

Die durchschnittliche ununterbrochene Bezugsdauer von Sozialhilfe betrug 37 Monate. Rund 55 300 Haushalte erhielten bereits länger als drei Jahre Sozialhilfe. Der Anteil dieser Empfänger an allen Empfängerhaushalten hat sich von 41,1 % Ende

2001 auf 40,4 % Ende 2002 verringert. Rund 26 500 Haushalte bzw. 19,3 % waren Empfänger mit einer Bezugsdauer unter 6 Monaten, Ende 2001 waren es 20,9 %.

Der durch das Sozialhilferecht bestimmte Mindestbetrag betrug für einen menschenwürdigen Lebensunterhalt im Jahr 2002 in Berlin für einen durchschnittlichen Haushalt 852 EUR. Davon zahlten die Sozial- und Jugendämter im Durchschnitt 421 EUR als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt an die sozialhilfebeziehenden Haushalte, während diese mit durchschnittlich 431 EUR sonstigem Einkommen auch selbst bzw. mit Hilfe anderer Sozialleistungen zu ihrem Lebensunterhalt beitrugen. Somit machte die Sozialhilfe im Durchschnitt aller Haushalte fast 50 % - bei Einpersonenhaushalten sogar 60 % - des sogenannten Bruttobedarfs der Sozialhilfeempfänger aus.

10 % mehr Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in 2002

Im Laufe des Jahres 2002 erhielten in Berlin insgesamt 88 490 Personen Hilfe in besonderen Lebenslagen. Das waren 8 162 Personen bzw. 10,2 % mehr als im Vorjahr. Diese besondere Form der Sozialhilfe erhalten Personen, die auf Grund einer besonderen Situation wie z. B. Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit der Unterstützung bedürfen, weil sie die damit verbundenen Kosten nicht aus eigenen Mitteln oder anderweitigen Ansprüchen aufbringen können. Hilfe in besonderen Lebenslagen wird unabhängig vom Bezug laufender Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt. Am Jahresende 2002 gab es 65 349 Hilfeempfänger. Die Ausgaben für Hilfen in besonderen Lebenslagen stiegen gegenüber 2001 um 38,7 Mill. EUR bzw. 4,2 % auf 952,0 Mill. EUR.

Die drei Haupthilfearten entwickelten sich unterschiedlich. Zugewonnen im Vergleich zum Jahr 2001 hat vor allem die Empfängerzahl bei Hilfe zur Krankheit, Hilfe bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung; sie erhöhte sich um 8 275 Personen bzw. 18,2 % auf 53 731 Personen. In der Regel handelt es sich hierbei um Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt. Bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen stieg die Zahl der Empfänger um 647 bzw. 4,1 % auf 16 456 Personen. Bei der Hilfe zur Pflege war eine etwas geringere Empfängerzahl zu verzeichnen (um -67 bzw. -0,3 % auf 21 911 Personen). Hilfe in besonderen Lebenslagen wird zumeist älteren Menschen gewährt. Das Durchschnittsalter der Empfänger lag 2002 bei 44 Jahren. Von den Hilfeempfängern waren fast ein Drittel (25 328 Personen) 60 Jahre und älter. Ein hohes Durchschnittsalter hatten mit 61 Jahren besonders die Empfänger in Einrichtungen, in denen sich rund 27 % der Hilfeempfänger befanden. 21 252 der Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen waren Ausländer. Ihre Zahl hat sich gegenüber 2001 um 3 483 Personen bzw. 19,6 % erhöht. Der

Anteil an den gesamten Hilfeempfängern stieg von 22,1 % im Jahr 2001 auf 24,0 % im Jahr 2002. Das Durchschnittsalter der ausländischen Hilfeempfänger betrug 32 Jahre. Außerordentlich hoch war der Anteil der Ausländer bei der Hilfe zur Krankheit (36,0 %).

Sozialhilfeausgaben 2002 weiter gestiegen

Im Jahr 2002 wurden in Berlin gut 1,9 Mrd. EUR für Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz ausgegeben. Damit haben sich die finanziellen Aufwendungen für die Sozialhilfe gegenüber 2001 um 1,4 % bzw. 26,7 Mill. EUR erhöht. Die Zunahme resultiert aus höheren Ausgaben bei Hilfen in besonderen Lebenslagen.

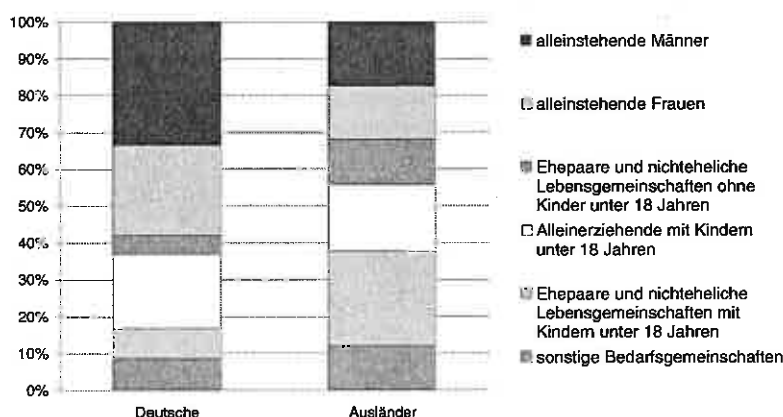
Insgesamt sind 952,0 Mill. EUR zur Finanzierung von Hilfen in besonderen Lebenslagen ausgegeben worden. Das sind 38,7 Mill. EUR bzw. 4,2 % mehr als im Jahr 2001. Zugewonnen haben vor allem die Ausgaben bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (um 32,2 Mill. EUR bzw. 6,9 %). Bei der Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation sowie Hilfe zur Fami-

lienplanung nahmen die Ausgaben um 4,8 Mill. EUR bzw. 2,8 % zu. Demgegenüber verringerten sich die Ausgaben für die Hilfe zur Pflege wiederum; sie waren um 2,1 Mill. EUR bzw. 0,8 % niedriger als im Jahr 2001.

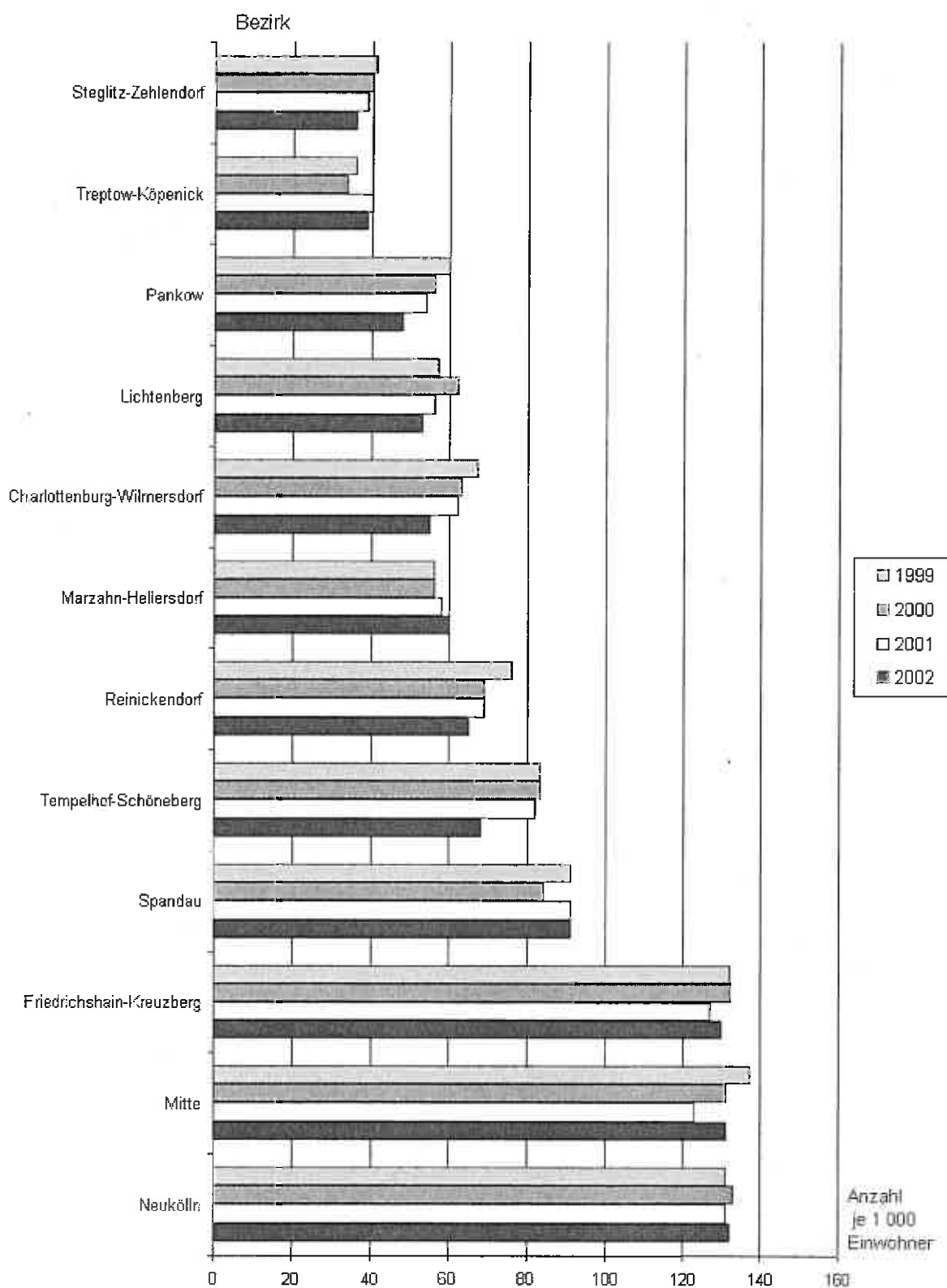
Von den gesamten Ausgaben wurden 801,4 Mill. EUR als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt aufgewendet. Das sind 11,8 Mill. EUR bzw. 1,5 % weniger als im Jahr 2001. Der Anteil der Ausgaben für die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt an den gesamten Ausgaben verringerte sich auf 41,9 % (Vorjahr 43,2 %).

Fast 1,3 Mrd. EUR der Gesamtausgaben wurden 2002 für Sozialhilfeempfänger außerhalb von Einrichtungen aufgewendet, 0,6 Mrd. EUR erhielten Personen in Einrichtungen. Rein rechnerisch wurden im Jahr 2002 pro Einwohner durchschnittlich 563 EUR für Sozialhilfe ausgegeben. Im Jahr 2002 waren Einnahmen in Höhe von 136,0 Mill. EUR zu verzeichnen, sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um 9,3 Mill. EUR bzw. 6,4 % verringert.

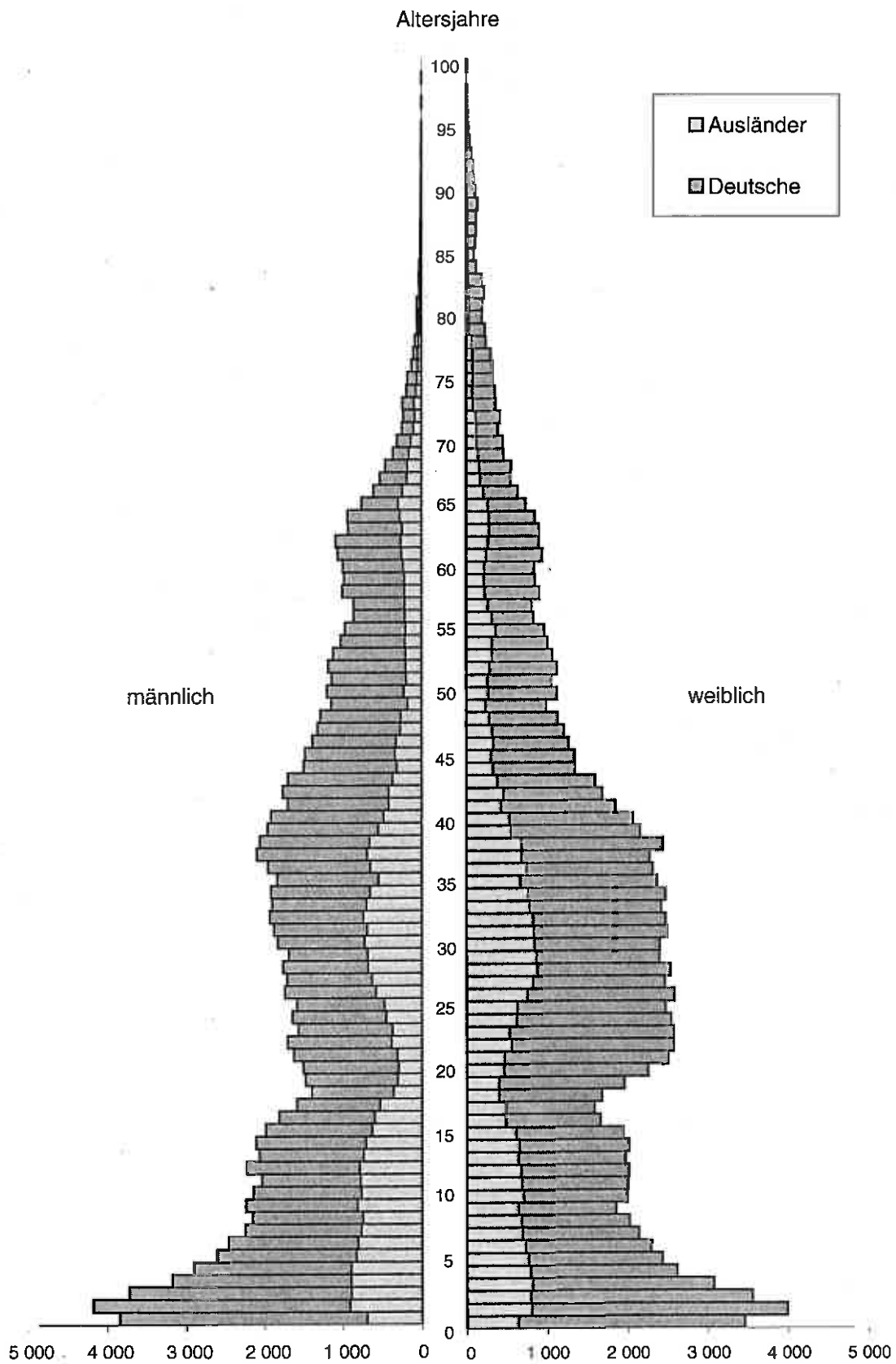
1 Haushaltsstruktur von Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und Staatsangehörigkeit



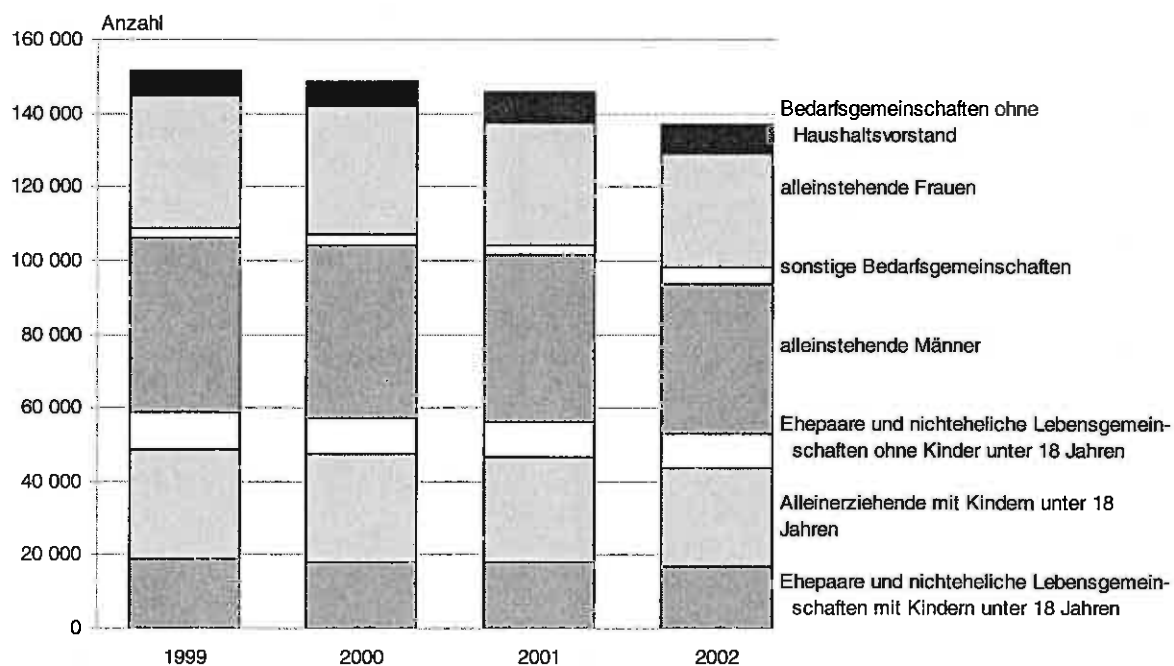
2 Sozialhilfeempfänger(innen) von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt je 1 000 Einwohner in Berlin am Jahresende 1999, 2000, 2001 und 2002 nach Bezirken



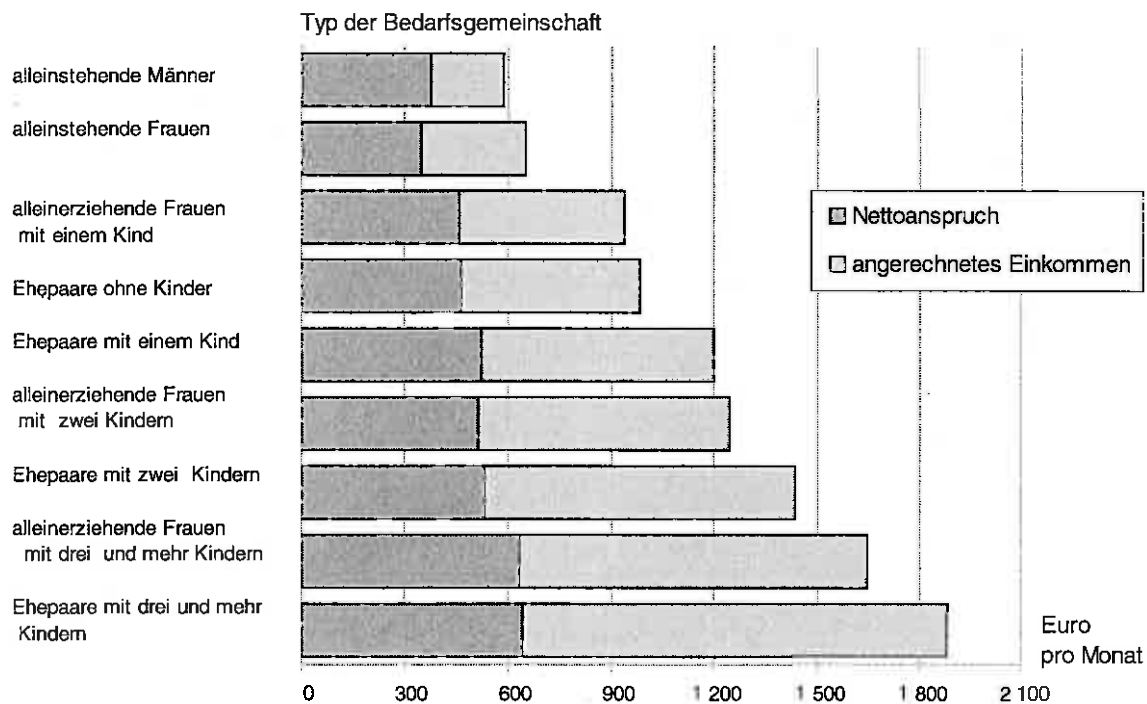
3 Sozialhilfeempfänger(innen) von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin 2002 nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit



4 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am Jahresende 1999, 2000, 2001 und 2002 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft



5 Bruttobedarf (Nettoanspruch und angerechnetes Einkommen) von Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft



1.1 Sozialhilfeempfänger(innen) in Berlin vom 31.12.1997 bis 31.12.2002 nach ausgewählten Leistungsarten

| Jahr | Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt | | | | Hilfe in besonderen Lebenslagen | | |
|-----------------------------|------------------------------------|-----------------------|---------------|-------|---------------------------------|---------------|--------|
| | insgesamt | | außerhalb von | in | ins- gesamt ¹⁾ | außerhalb von | in |
| | absolut | je 1 000 Einwohner | Einrichtungen | | | Einrichtungen | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Berlin-West | | | | | | | |
| 1997 | 199 801 | 93 | 199 797 | 4 | 48 243 | 37 375 | 11 183 |
| 1998 | 208 927 | 98 | 208 926 | 1 | 47 518 | 37 995 | 9 993 |
| 1999 | 205 564 | 97 | 203 813 | 1 751 | 33 488 | 24 447 | 9 455 |
| 2000 | 199 436 | 94 | 197 676 | 1 760 | 45 823 | 37 537 | 8 813 |
| Berlin-Ost | | | | | | | |
| 1997 | 68 761 | 53 | 68 596 | 165 | 14 786 | 7 752 | 7 251 |
| 1998 | 72 924 | 57 | 72 766 | 158 | 15 359 | 7 895 | 7 723 |
| 1999 | 69 993 | 55 | 68 931 | 1 062 | 11 428 | 3 534 | 8 086 |
| 2000 | 69 228 | 55 | 68 142 | 1 086 | 15 392 | 7 536 | 8 238 |
| Berlin | | | | | | | |
| 1997 | 268 562 | 78 | 268 393 | 169 | 63 029 | 45 127 | 18 434 |
| 1998 | 281 851 | 83 | 281 692 | 159 | 62 877 | 45 890 | 17 716 |
| 1999 | 275 557 | 81 | 272 744 | 2 813 | 44 916 | 27 981 | 17 541 |
| 2000 | 268 664 | 79 | 265 818 | 2 846 | 61 215 | 45 073 | 17 051 |
| 2001 ²⁾ | 265 271 | 78 | 261 733 | 3 538 | 60 216 | 41 661 | 19 507 |
| 2002 ^{2) 3)} | 258 458 | 76 | 251 747 | 6 711 | 65 349 | 49 002 | 17 425 |

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren - 2) Aufgrund der Bezirksreform ist ab 2001 keine Aufbereitung nach Berlin-West und Berlin-Ost möglich - 3) Methodische und datenverarbeitungstechnische Bereinigungen des Datenbestandes

1.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin vom 31.12.1997 bis 31.12.2002 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft

| Jahr | Bedarfsge- meinschaften insgesamt | Darunter mit Haushalts- vorstand | Davon | | | | | |
|-----------------------------|---|--|--|-------------|------------------|--------|----------|--------|
| | | | Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften | | alleinerziehende | | einzelne | |
| | | | mit Kindern | ohne Kinder | Frauen | Männer | Frauen | Männer |
| | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Berlin-West | | | | | | | | |
| 1997 | 111 843 | 105 349 | 14 708 | 7 635 | 19 695 | 916 | 29 465 | 32 930 |
| 1998 | 116 341 | 109 200 | 15 500 | 8 702 | 19 948 | 875 | 29 781 | 34 924 |
| 1999 | 112 770 | 105 283 | 14 931 | 8 058 | 19 387 | 925 | 28 385 | 33 597 |
| 2000 | 109 420 | 102 053 | 14 412 | 7 894 | 18 856 | 802 | 27 261 | 32 828 |
| Berlin-Ost | | | | | | | | |
| 1997 | 37 443 | 35 841 | 4 578 | 1 969 | 9 027 | 353 | 7 012 | 12 902 |
| 1998 | 40 204 | 38 410 | 4 646 | 2 029 | 9 465 | 349 | 7 679 | 14 242 |
| 1999 | 38 753 | 36 783 | 4 023 | 1 798 | 9 195 | 306 | 7 598 | 13 863 |
| 2000 | 39 141 | 37 207 | 3 757 | 1 767 | 9 272 | 342 | 7 651 | 14 418 |
| Berlin | | | | | | | | |
| 1997 | 149 286 | 141 190 | 19 286 | 9 604 | 28 722 | 1 269 | 36 477 | 45 832 |
| 1998 | 156 545 | 147 610 | 20 146 | 10 731 | 29 413 | 1 224 | 37 460 | 49 166 |
| 1999 | 151 523 | 142 066 | 18 954 | 9 856 | 28 582 | 1 231 | 35 983 | 47 460 |
| 2000 | 148 561 | 139 260 | 18 169 | 9 661 | 28 128 | 1 144 | 34 912 | 47 246 |
| 2001 ¹⁾ | 145 615 | 134 734 | 18 058 | 9 711 | 27 130 | 1 235 | 33 313 | 45 287 |
| 2002 ^{1) 2)} | 136 902 | 124 196 | 16 723 | 9 196 | 25 861 | 1 161 | 30 381 | 40 874 |

1) Aufgrund der Bezirksreform ist ab 2001 keine Aufbereitung nach Berlin-West und Berlin-Ost möglich - 2) Methodische und datenverarbeitungstechnische Bereinigungen des Datenbestandes

2 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Berlin am 31.12.2002 nach ausgewählten Merkmalen und Bezirken

| Bezirk | Insgesamt | | | Darunter außerhalb von Einrichtungen | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|-----------|------|--|--------------------------------------|----------|-----------------|----------|-----------------|----------|-----------------|-----------|-----------------|------------------|
| | absolut | % | je 1 000 Einwoh- ner ¹⁾ | zusam- men | männlich | | weiblich | | Deutsche | | Ausländer | | Arbeits- lose |
| | | | | | absolut | % ²⁾ | absolut | % ²⁾ | absolut | % ²⁾ | absolut | % ²⁾ | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| Mitte | 42 288 | 16,4 | 131 | 41 200 | 20 187 | 49,0 | 21 013 | 51,0 | 23 337 | 56,6 | 17 863 | 43,4 | 13 697 |
| Friedrichshain - Kreuzberg | 33 151 | 12,8 | 130 | 32 453 | 16 214 | 50,0 | 16 239 | 50,0 | 20 045 | 61,8 | 12 408 | 38,2 | 12 185 |
| Pankow | 16 732 | 6,5 | 48 | 16 376 | 7 873 | 48,1 | 8 503 | 51,9 | 15 249 | 93,1 | 1 127 | 6,9 | 6 770 |
| Charlottenburg - Wilmerdorf | 17 418 | 6,7 | 55 | 17 090 | 7 932 | 46,4 | 9 158 | 53,6 | 11 748 | 68,7 | 5 342 | 31,3 | 5 715 |
| Spandau | 20 665 | 8,0 | 91 | 20 230 | 9 097 | 45,0 | 11 133 | 55,0 | 16 279 | 80,5 | 3 951 | 19,5 | 5 962 |
| Steglitz - Zehlendorf .. | 10 444 | 4,0 | 36 | 9 941 | 4 493 | 45,2 | 5 448 | 54,8 | 7 804 | 78,5 | 2 137 | 21,5 | 3 290 |
| Tempelhof - Schöneberg | 23 027 | 8,9 | 68 | 22 480 | 10 306 | 45,8 | 12 174 | 54,2 | 15 250 | 67,8 | 7 230 | 32,2 | 6 823 |
| Neukölln | 40 444 | 15,6 | 132 | 39 475 | 18 945 | 48,0 | 20 530 | 52,0 | 24 256 | 61,4 | 15 219 | 38,6 | 13 368 |
| Treptow - Köpenick .. | 9 146 | 3,5 | 39 | 8 816 | 4 271 | 48,4 | 4 545 | 51,6 | 8 207 | 93,1 | 609 | 6,9 | 3 087 |
| Marzahn - Heinersdorf | 15 354 | 5,9 | 60 | 14 822 | 6 937 | 46,8 | 7 885 | 53,2 | 13 681 | 92,3 | 1 141 | 7,7 | 5 858 |
| Lichtenberg | 13 871 | 5,4 | 53 | 13 410 | 6 316 | 47,1 | 7 094 | 52,9 | 11 814 | 88,1 | 1 596 | 11,9 | 5 252 |
| Reinickendorf | 15 918 | 6,2 | 65 | 15 454 | 6 991 | 45,2 | 8 463 | 54,8 | 12 325 | 79,8 | 3 129 | 20,2 | 4 329 |
| Berlin | 258 458 | 100 | 76 | 251 747 | 119 562 | 47,5 | 132 185 | 52,5 | 179 995 | 71,5 | 71 752 | 28,5 | 86 336 |

1) Bevölkerung am 31.12., Quelle: Bevölkerungstortschreibung - 2) in Prozent von Spalte 4

2.1 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach Altersgruppen und Bezirken

| Bezirk | Ins- gesamt | Im Alter von ... Jahren | | | | | | | | | | | | Durch- schnitts- alter ²⁾ |
|--------------------------------------|----------------|-------------------------|-----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------|-----------------|--|
| | | unter 7 | | 7 bis unter 18 | | 18 bis unter 25 | | 25 bis unter 50 | | 50 bis unter 65 | | 65 und mehr | | |
| | | absolut | % ¹⁾ | absolut | % ¹⁾ | absolut | % ¹⁾ | absolut | % ¹⁾ | absolut | % ¹⁾ | absolut | % ¹⁾ | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Mitte | 41 200 | 7 191 | 17,5 | 7 677 | 18,6 | 3 990 | 9,7 | 15 123 | 36,7 | 5 040 | 12,2 | 2 179 | 5,3 | 29 |
| Friedrichshain - Kreuzberg | 32 453 | 5 653 | 17,4 | 5 724 | 17,6 | 3 092 | 9,5 | 13 012 | 40,1 | 3 455 | 10,6 | 1 517 | 4,7 | 29 |
| Pankow | 16 376 | 3 237 | 19,8 | 2 071 | 12,6 | 2 063 | 12,6 | 7 153 | 43,7 | 1 324 | 8,1 | 528 | 3,2 | 27 |
| Charlottenburg - Wilmerdorf | 17 090 | 2 189 | 12,8 | 2 274 | 13,3 | 1 330 | 7,8 | 6 126 | 35,8 | 3 297 | 19,3 | 1 874 | 11,0 | 36 |
| Spandau | 20 230 | 3 509 | 17,3 | 3 872 | 19,1 | 2 027 | 10,0 | 7 328 | 36,2 | 2 374 | 11,7 | 1 120 | 5,5 | 29 |
| Steglitz - Zehlendorf .. | 9 941 | 1 561 | 15,7 | 1 738 | 17,5 | 958 | 9,6 | 3 704 | 37,3 | 1 364 | 13,7 | 616 | 6,2 | 31 |
| Tempelhof - Schöneberg | 22 480 | 3 660 | 16,3 | 3 887 | 17,3 | 1 948 | 8,7 | 7 925 | 35,3 | 3 310 | 14,7 | 1 750 | 7,8 | 32 |
| Neukölln | 39 475 | 7 104 | 18,0 | 7 160 | 18,1 | 3 987 | 10,1 | 14 680 | 37,2 | 4 593 | 11,6 | 1 951 | 4,9 | 29 |
| Treptow - Köpenick ... | 8 816 | 1 872 | 21,2 | 1 330 | 15,1 | 1 300 | 14,7 | 3 391 | 38,5 | 697 | 7,9 | 226 | 2,6 | 26 |
| Marzahn - Hellersdorf | 14 822 | 2 991 | 20,2 | 2 759 | 18,6 | 2 663 | 18,0 | 5 032 | 33,9 | 1 072 | 7,2 | 305 | 2,1 | 25 |
| Lichtenberg | 13 410 | 2 645 | 19,7 | 2 392 | 17,8 | 2 063 | 15,4 | 4 845 | 36,1 | 1 131 | 8,4 | 334 | 2,5 | 26 |
| Reinickendorf | 15 454 | 2 705 | 17,5 | 2 940 | 19,0 | 1 568 | 10,1 | 5 498 | 35,6 | 1 891 | 12,2 | 852 | 5,5 | 29 |
| Berlin | 251 747 | 44 317 | 17,6 | 43 824 | 17,4 | 26 989 | 10,7 | 93 817 | 37,3 | 29 548 | 11,7 | 13 252 | 5,3 | 29 |

1) in Prozent von Spalte 1 - 2) in Jahren

3 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

| Alter | Insgesamt | | Deutsche | Ausländer | | | | |
|------------------------------------|-----------|------|----------|-----------|--------------|------------------|--------------------------|--------------------|
| | absolut | % | | zusammen | EU-Ausländer | Asyl-berechtigte | Bürgerkriegs-flüchtlinge | sonstige Ausländer |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| insgesamt | | | | | | | | |
| Empfänger(innen) insgesamt | 251 747 | 100 | 179 995 | 71 752 | 2 791 | 2 341 | 842 | 65 778 |
| Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | |
| unter 3 | 22 746 | 9,0 | 18 019 | 4 727 | 139 | 70 | 21 | 4 497 |
| 3 - 7 | 21 571 | 8,6 | 15 037 | 6 534 | 217 | 172 | 55 | 6 090 |
| 7 - 11 | 16 821 | 6,7 | 11 006 | 5 815 | 166 | 238 | 70 | 5 341 |
| 11 - 15 | 16 427 | 6,5 | 10 756 | 5 671 | 185 | 229 | 75 | 5 182 |
| 15 - 18 | 10 576 | 4,2 | 7 219 | 3 357 | 101 | 144 | 55 | 3 057 |
| 18 - 21 | 10 267 | 4,1 | 8 026 | 2 241 | 81 | 85 | 25 | 2 050 |
| 21 - 25 | 16 722 | 6,6 | 13 004 | 3 718 | 109 | 97 | 36 | 3 476 |
| 25 - 30 | 20 952 | 8,3 | 13 943 | 7 009 | 222 | 162 | 76 | 6 549 |
| 30 - 40 | 43 233 | 17,2 | 29 219 | 14 014 | 648 | 455 | 162 | 12 749 |
| 40 - 50 | 29 632 | 11,8 | 22 605 | 7 027 | 419 | 322 | 122 | 6 164 |
| 50 - 60 | 20 082 | 8,0 | 15 093 | 4 989 | 267 | 173 | 63 | 4 486 |
| 60 - 65 | 9 466 | 3,8 | 6 877 | 2 589 | 112 | 75 | 29 | 2 373 |
| 65 und älter | 13 252 | 5,3 | 9 191 | 4 061 | 125 | 119 | 53 | 3 764 |
| Durchschnittsalter | 29 | x | 29 | 29 | 32 | 30 | 31 | 29 |
| männlich | | | | | | | | |
| Zusammen | 119 562 | 100 | 84 758 | 34 804 | 1 472 | 1 248 | 391 | 31 693 |
| Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | |
| unter 3 | 11 750 | 9,8 | 9 255 | 2 495 | 60 | 30 | 11 | 2 394 |
| 3 - 7 | 11 150 | 9,3 | 7 714 | 3 436 | 114 | 94 | 25 | 3 203 |
| 7 - 11 | 8 811 | 7,4 | 5 706 | 3 105 | 86 | 125 | 37 | 2 857 |
| 11 - 15 | 8 444 | 7,1 | 5 416 | 3 028 | 99 | 124 | 38 | 2 767 |
| 15 - 18 | 5 382 | 4,5 | 3 616 | 1 766 | 50 | 73 | 26 | 1 617 |
| 18 - 21 | 4 363 | 3,6 | 3 388 | 975 | 41 | 52 | 10 | 872 |
| 21 - 25 | 6 526 | 5,5 | 4 989 | 1 537 | 50 | 51 | 13 | 1 423 |
| 25 - 30 | 8 475 | 7,1 | 5 411 | 3 064 | 89 | 79 | 39 | 2 857 |
| 30 - 40 | 19 353 | 16,2 | 12 713 | 6 640 | 342 | 241 | 71 | 5 986 |
| 40 - 50 | 15 159 | 12,7 | 11 744 | 3 415 | 230 | 176 | 59 | 2 950 |
| 50 - 60 | 10 324 | 8,6 | 8 194 | 2 130 | 156 | 94 | 28 | 1 852 |
| 60 - 65 | 5 017 | 4,2 | 3 739 | 1 278 | 73 | 40 | 12 | 1 153 |
| 65 und älter | 4 808 | 4,0 | 2 873 | 1 935 | 82 | 69 | 22 | 1 762 |
| Durchschnittsalter | 28 | x | 29 | 28 | 33 | 30 | 31 | 28 |
| weiblich | | | | | | | | |
| Zusammen | 132 185 | 100 | 95 237 | 36 948 | 1 319 | 1 093 | 451 | 34 085 |
| Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | |
| unter 3 | 10 996 | 8,3 | 8 764 | 2 232 | 79 | 40 | 10 | 2 103 |
| 3 - 7 | 10 421 | 7,9 | 7 323 | 3 098 | 103 | 78 | 30 | 2 887 |
| 7 - 11 | 8 010 | 6,1 | 5 300 | 2 710 | 80 | 113 | 33 | 2 484 |
| 11 - 15 | 7 983 | 6,0 | 5 340 | 2 643 | 86 | 105 | 37 | 2 415 |
| 15 - 18 | 5 194 | 3,9 | 3 603 | 1 591 | 51 | 71 | 29 | 1 440 |
| 18 - 21 | 5 904 | 4,5 | 4 638 | 1 266 | 40 | 33 | 15 | 1 178 |
| 21 - 25 | 10 196 | 7,7 | 8 015 | 2 181 | 59 | 46 | 23 | 2 053 |
| 25 - 30 | 12 477 | 9,4 | 8 532 | 3 945 | 133 | 83 | 37 | 3 692 |
| 30 - 40 | 23 880 | 18,1 | 16 506 | 7 374 | 306 | 214 | 91 | 6 763 |
| 40 - 50 | 14 473 | 10,9 | 10 861 | 3 612 | 189 | 146 | 63 | 3 214 |
| 50 - 60 | 9 758 | 7,4 | 6 899 | 2 859 | 111 | 79 | 35 | 2 634 |
| 60 - 65 | 4 449 | 3,4 | 3 138 | 1 311 | 39 | 35 | 17 | 1 220 |
| 65 und älter | 8 444 | 6,4 | 6 318 | 2 126 | 43 | 50 | 31 | 2 002 |
| Durchschnittsalter | 30 | x | 30 | 30 | 30 | 29 | 32 | 30 |

4 Arbeitslos gemeldete Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppen sowie mit AFR-Leistungen

| Alter ¹⁾ | Ins- gesamt | Davon | | | | | | | | | | Durch- schnittliche bisherige Dauer der Arbeits- losigkeit ²⁾ | |
|------------------------------------|----------------|---|--|---------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------|---|--|
| | | mit unbekann- ter bisheriger Dauer der Arbeits- losigkeit | mit einer bisherigen Dauer der Arbeitslosigkeit von Monaten | | | | | | | | | | |
| | | | unter 3 | 3 bis unter 6 | 6 bis unter 12 | 12 bis unter 18 | 18 bis unter 24 | 24 bis unter 36 | 36 bis unter 48 | 48 bis unter 60 | 60 und mehr | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| insgesamt | | | | | | | | | | | | | |
| Empfänger(innen) insgesamt ... | 86 336 | 206 | 9 604 | 7 825 | 10 966 | 8 258 | 6 700 | 10 339 | 7 313 | 5 390 | 19 735 | 38 | |
| Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | | | | | | |
| 15 - 18 | 222 | 7 | 78 | 48 | 28 | 20 | 12 | 19 | 10 | - | - | 10 | |
| 18 - 25 | 14 331 | 21 | 2 808 | 2 541 | 2 777 | 1 835 | 1 258 | 1 544 | 824 | 407 | 316 | 15 | |
| 25 - 30 | 11 910 | 17 | 1 635 | 1 195 | 1 787 | 1 398 | 1 058 | 1 604 | 1 035 | 734 | 1 447 | 26 | |
| 30 - 40 | 24 930 | 58 | 2 754 | 2 106 | 3 275 | 2 432 | 2 109 | 3 173 | 2 254 | 1 593 | 5 176 | 35 | |
| 40 - 50 | 18 422 | 56 | 1 564 | 1 240 | 1 941 | 1 562 | 1 333 | 2 260 | 1 644 | 1 309 | 5 513 | 45 | |
| 50 - 60 | 12 350 | 40 | 645 | 567 | 952 | 818 | 734 | 1 339 | 1 136 | 952 | 5 167 | 58 | |
| 60 - 65 | 4 171 | 7 | 120 | 128 | 206 | 193 | 196 | 400 | 410 | 395 | 2 116 | 70 | |
| Durchschnittsalter | 38 | 40 | 33 | 33 | 34 | 35 | 36 | 38 | 39 | 41 | 45 | x | |
| männlich | | | | | | | | | | | | | |
| Zusammen | 48 335 | 131 | 5 523 | 4 326 | 6 089 | 4 621 | 3 717 | 5 668 | 3 894 | 2 924 | 11 442 | 38 | |
| Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | | | | | | |
| 15 - 18 | 107 | 4 | 37 | 21 | 15 | 10 | 5 | 9 | 6 | - | - | 10 | |
| 18 - 25 | 7 109 | 11 | 1 517 | 1 298 | 1 422 | 926 | 581 | 701 | 345 | 163 | 145 | 14 | |
| 25 - 30 | 6 463 | 12 | 935 | 697 | 989 | 773 | 596 | 852 | 522 | 359 | 728 | 25 | |
| 30 - 40 | 14 272 | 38 | 1 656 | 1 212 | 1 844 | 1 406 | 1 201 | 1 769 | 1 246 | 894 | 3 006 | 35 | |
| 40 - 50 | 10 787 | 36 | 939 | 709 | 1 124 | 911 | 780 | 1 314 | 925 | 738 | 3 311 | 45 | |
| 50 - 60 | 7 007 | 25 | 367 | 304 | 563 | 461 | 424 | 782 | 608 | 526 | 2 947 | 58 | |
| 60 - 65 | 2 590 | 5 | 72 | 85 | 132 | 134 | 130 | 241 | 242 | 244 | 1 305 | 70 | |
| Durchschnittsalter | 39 | 41 | 33 | 33 | 35 | 36 | 37 | 38 | 40 | 42 | 46 | x | |
| weiblich | | | | | | | | | | | | | |
| Zusammen | 38 001 | 75 | 4 081 | 3 499 | 4 877 | 3 637 | 2 983 | 4 671 | 3 419 | 2 466 | 8 293 | 37 | |
| Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | | | | | | |
| 15 - 18 | 115 | 3 | 41 | 27 | 13 | 10 | 7 | 10 | 4 | - | - | 10 | |
| 18 - 25 | 7 222 | 10 | 1 291 | 1 243 | 1 355 | 909 | 677 | 843 | 479 | 244 | 171 | 16 | |
| 25 - 30 | 5 447 | 5 | 700 | 498 | 798 | 625 | 462 | 752 | 513 | 375 | 719 | 28 | |
| 30 - 40 | 10 658 | 20 | 1 098 | 894 | 1 431 | 1 026 | 908 | 1 404 | 1 008 | 699 | 2 170 | 35 | |
| 40 - 50 | 7 635 | 20 | 625 | 531 | 817 | 651 | 553 | 946 | 719 | 571 | 2 202 | 45 | |
| 50 - 60 | 5 343 | 15 | 278 | 263 | 389 | 357 | 310 | 557 | 528 | 426 | 2 220 | 58 | |
| 60 - 65 | 1 581 | 2 | 48 | 43 | 74 | 59 | 66 | 159 | 168 | 151 | 811 | 71 | |
| Durchschnittsalter | 37 | 39 | 32 | 32 | 34 | 34 | 35 | 37 | 39 | 40 | 45 | x | |
| mit AFR-Leistungen | | | | | | | | | | | | | |
| Zusammen | 30 822 | 184 | 2 840 | 2 291 | 3 641 | 2 695 | 2 480 | 4 247 | 3 086 | 2 050 | 7 308 | 39 | |
| Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | | | | | | |
| 15 - 18 | 36 | 4 | 3 | 3 | 5 | - | - | 12 | 9 | - | - | 25 | |
| 18 - 25 | 3 530 | 16 | 646 | 590 | 737 | 423 | 338 | 397 | 235 | 96 | 52 | 15 | |
| 25 - 30 | 4 359 | 17 | 490 | 371 | 623 | 522 | 423 | 660 | 466 | 320 | 467 | 27 | |
| 30 - 40 | 9 605 | 53 | 870 | 655 | 1 139 | 817 | 852 | 1 464 | 1 016 | 664 | 2 075 | 37 | |
| 40 - 50 | 7 012 | 53 | 561 | 431 | 704 | 567 | 545 | 986 | 682 | 481 | 2 002 | 43 | |
| 50 - 60 | 4 773 | 36 | 239 | 204 | 362 | 288 | 260 | 581 | 500 | 361 | 1 942 | 57 | |
| 60 - 65 | 1 507 | 5 | 31 | 37 | 71 | 78 | 62 | 147 | 178 | 128 | 770 | 70 | |
| Durchschnittsalter | 39 | 40 | 35 | 34 | 36 | 36 | 37 | 39 | 40 | 41 | 46 | x | |

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt. - 2) in Monaten

5 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin

| Lfd. Nr. | Alter ¹⁾ | Insgesamt | Erwerbstätig | | | Nicht erwerbstätig | | |
|-------------|------------------------------------|-----------|--------------|----------|----------|--------------------|---------------------|----------------------|
| | | | zusammen | vollzeit | teilzeit | zusammen | arbeitslos gemeldet | |
| | | | | | | | zusammen | mit AFR- Leistung |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| insgesamt | | | | | | | | |
| 1 | Empfänger(innen) insgesamt | 160 930 | 9 762 | 4 373 | 5 389 | 151 168 | 86 336 | 30 822 |
| | Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | |
| 2 | 15 - 18 | 10 576 | 158 | 145 | 13 | 10 418 | 222 | 36 |
| 3 | 18 - 25 | 26 989 | 1 350 | 822 | 528 | 25 639 | 14 331 | 3 530 |
| 4 | 25 - 30 | 20 952 | 1 426 | 673 | 753 | 19 526 | 11 910 | 4 359 |
| 5 | 30 - 40 | 43 233 | 3 465 | 1 471 | 1 994 | 39 768 | 24 930 | 9 605 |
| 6 | 40 - 50 | 29 632 | 2 168 | 857 | 1 311 | 27 464 | 18 422 | 7 012 |
| 7 | 50 - 60 | 20 082 | 973 | 331 | 642 | 19 109 | 12 350 | 4 773 |
| 8 | 60 - 65 | 9 466 | 222 | 74 | 148 | 9 244 | 4 171 | 1 507 |
| 9 | Durchschnittsalter | 36 | 36 | 34 | 38 | 36 | 38 | 39 |
| männlich | | | | | | | | |
| 10 | Zusammen | 74 599 | 4 763 | 2 569 | 2 194 | 69 836 | 48 335 | 16 859 |
| | Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | |
| 11 | 15 - 18 | 5 382 | 72 | 69 | 3 | 5 310 | 107 | 22 |
| 12 | 18 - 25 | 10 889 | 638 | 421 | 217 | 10 251 | 7 109 | 1 652 |
| 13 | 25 - 30 | 8 475 | 745 | 396 | 349 | 7 730 | 6 463 | 2 223 |
| 14 | 30 - 40 | 19 353 | 1 766 | 927 | 839 | 17 587 | 14 272 | 5 281 |
| 15 | 40 - 50 | 15 159 | 1 014 | 520 | 494 | 14 145 | 10 787 | 4 026 |
| 16 | 50 - 60 | 10 324 | 423 | 190 | 233 | 9 901 | 7 007 | 2 676 |
| 17 | 60 - 65 | 5 017 | 105 | 46 | 59 | 4 912 | 2 590 | 979 |
| 18 | Durchschnittsalter | 37 | 36 | 35 | 37 | 38 | 39 | 40 |
| weiblich | | | | | | | | |
| 19 | Zusammen | 86 331 | 4 999 | 1 804 | 3 195 | 81 332 | 38 001 | 13 963 |
| | Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | |
| 20 | 15 - 18 | 5 194 | 86 | 76 | 10 | 5 108 | 115 | 14 |
| 21 | 18 - 25 | 16 100 | 712 | 401 | 311 | 15 388 | 7 222 | 1 878 |
| 22 | 25 - 30 | 12 477 | 681 | 277 | 404 | 11 796 | 5 447 | 2 136 |
| 23 | 30 - 40 | 23 880 | 1 699 | 544 | 1 155 | 22 181 | 10 658 | 4 324 |
| 24 | 40 - 50 | 14 473 | 1 154 | 337 | 817 | 13 319 | 7 635 | 2 986 |
| 25 | 50 - 60 | 9 758 | 550 | 141 | 409 | 9 208 | 5 343 | 2 097 |
| 26 | 60 - 65 | 4 449 | 117 | 28 | 89 | 4 332 | 1 581 | 528 |
| 27 | Durchschnittsalter | 36 | 37 | 34 | 38 | 35 | 37 | 38 |
| Deutsche | | | | | | | | |
| 28 | Zusammen | 115 986 | 6 230 | 2 945 | 3 285 | 109 756 | 63 677 | 22 917 |
| | Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | |
| 29 | 15 - 18 | 7 219 | 109 | 102 | 7 | 7 110 | 133 | 15 |
| 30 | 18 - 25 | 21 030 | 1 035 | 679 | 356 | 19 995 | 11 502 | 3 085 |
| 31 | 25 - 30 | 13 943 | 809 | 422 | 387 | 13 134 | 8 159 | 3 258 |
| 32 | 30 - 40 | 29 219 | 1 947 | 860 | 1 087 | 27 272 | 17 228 | 6 518 |
| 33 | 40 - 50 | 22 605 | 1 476 | 598 | 878 | 21 129 | 14 216 | 5 399 |
| 34 | 50 - 60 | 15 093 | 693 | 235 | 458 | 14 400 | 9 344 | 3 583 |
| 35 | 60 - 65 | 6 877 | 161 | 49 | 112 | 6 716 | 3 095 | 1 059 |
| 36 | Durchschnittsalter | 37 | 37 | 34 | 39 | 37 | 38 | 39 |

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

am 31.12.2002 nach Erwerbsstatus, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

| Nicht erwerbstätig | | | | | | | Lfd. Nr. |
|----------------------|--|-------------------------------|-----------------------------|--|----------------------|--------------------------|-------------|
| arbeitslos gemeldet | aus anderen Gründen nicht erwerbstätig | | | | | | |
| ohne AFR-Leistung | zusammen | wegen Aus- und Fortbildung | wegen häuslicher Bindung | wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit, volle Erwerbsminderung | aus Altersgründen | aus sonstigen Gründen | |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | |
| insgesamt | | | | | | | |
| 55 514 | 64 832 | 10 334 | 19 233 | 14 713 | 1 259 | 19 293 | 1 |
| 186 | 10 196 | 5 438 | 100 | 26 | - | 4 632 | 2 |
| 10 801 | 11 308 | 3 725 | 3 969 | 842 | - | 2 772 | 3 |
| 7 551 | 7 616 | 475 | 4 470 | 911 | - | 1 760 | 4 |
| 15 325 | 14 838 | 483 | 7 730 | 2 897 | - | 3 728 | 5 |
| 11 410 | 9 042 | 160 | 2 451 | 3 612 | 12 | 2 807 | 6 |
| 7 577 | 6 759 | 45 | 427 | 3 978 | 70 | 2 239 | 7 |
| 2 664 | 5 073 | 8 | 86 | 2 447 | 1 177 | 1 355 | 8 |
| 37 | 34 | 20 | 32 | 46 | 63 | 34 | 9 |
| männlich | | | | | | | |
| 31 476 | 21 501 | 4 966 | 275 | 7 508 | 567 | 8 185 | 10 |
| 85 | 5 203 | 2 803 | 20 | 13 | - | 2 367 | 11 |
| 5 457 | 3 142 | 1 707 | 24 | 410 | - | 1 001 | 12 |
| 4 240 | 1 267 | 183 | 51 | 450 | - | 583 | 13 |
| 8 991 | 3 315 | 185 | 91 | 1 543 | - | 1 496 | 14 |
| 6 761 | 3 358 | 64 | 54 | 1 973 | 7 | 1 260 | 15 |
| 4 331 | 2 894 | 18 | 23 | 1 916 | 24 | 913 | 16 |
| 1 611 | 2 322 | 6 | 12 | 1 203 | 536 | 565 | 17 |
| 38 | 35 | 19 | 36 | 46 | 63 | 33 | 18 |
| weiblich | | | | | | | |
| 24 038 | 43 331 | 5 368 | 18 958 | 7 205 | 692 | 11 108 | 19 |
| 101 | 4 993 | 2 635 | 80 | 13 | - | 2 265 | 20 |
| 5 344 | 8 166 | 2 018 | 3 945 | 432 | - | 1 771 | 21 |
| 3 311 | 6 349 | 292 | 4 419 | 461 | - | 1 177 | 22 |
| 6 334 | 11 523 | 298 | 7 639 | 1 354 | - | 2 232 | 23 |
| 4 649 | 5 684 | 96 | 2 397 | 1 639 | 5 | 1 547 | 24 |
| 3 246 | 3 865 | 27 | 404 | 2 062 | 46 | 1 326 | 25 |
| 1 053 | 2 751 | 2 | 74 | 1 244 | 641 | 790 | 26 |
| 37 | 34 | 20 | 32 | 47 | 63 | 34 | 27 |
| Deutsche | | | | | | | |
| 40 760 | 46 079 | 7 303 | 12 995 | 12 214 | 815 | 12 752 | 28 |
| 118 | 6 977 | 3 647 | 65 | 21 | - | 3 244 | 29 |
| 8 417 | 8 493 | 2 719 | 3 142 | 708 | - | 1 924 | 30 |
| 4 901 | 4 975 | 374 | 2 891 | 731 | - | 979 | 31 |
| 10 710 | 10 044 | 390 | 4 970 | 2 440 | - | 2 244 | 32 |
| 8 817 | 6 913 | 130 | 1 646 | 3 161 | 11 | 1 965 | 33 |
| 5 761 | 5 056 | 37 | 229 | 3 266 | 29 | 1 495 | 34 |
| 2 036 | 3 621 | 6 | 52 | 1 887 | 775 | 901 | 35 |
| 38 | 35 | 20 | 32 | 46 | 63 | 33 | 36 |

6 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen

| Alter | Ins- gesamt | Davon nach der Stellung zum Haushaltsvorstand | | | | | Darunter Ausländer nach der Stellung zum Haushaltsvorstand | | | | | |
|-------|----------------|---|-------------------|------|---|-------------------------|---|-----------------------------|-------------------|------|---|-------------------------|
| | | Haus- haltsvor- stand | Ehe- gatte(in) | Kind | Verwand- te(r) oder Verschwä- gerte(r) | son- stige Person | zusam- men | Haus- haltsvor- stand | Ehe- gatte(in) | Kind | Verwand- te(r) oder Verschwä- gerte(r) | son- stige Person |
| | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |

| | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|---------|--------|--------|-------|-------|--------|--------|--------|--------|-----|-------|
| insgesamt | | | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 251 747 | 125 661 | 24 936 | 92 229 | 1 349 | 7 572 | 71 752 | 28 359 | 13 708 | 27 539 | 520 | 1 626 |
| Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | | | | | |
| unter 3 | 22 746 | - | - | 22 298 | 122 | 326 | 4 727 | - | - | 4 668 | 21 | 38 |
| 3 - 7 | 21 571 | - | - | 21 190 | 94 | 287 | 6 534 | - | - | 6 450 | 24 | 60 |
| 7 - 11 | 16 821 | - | - | 16 443 | 67 | 311 | 5 815 | - | - | 5 730 | 15 | 70 |
| 11 - 15 | 16 427 | 3 | 1 | 16 014 | 91 | 318 | 5 671 | 3 | 1 | 5 568 | 26 | 73 |
| 15 - 18 | 10 576 | 97 | 25 | 10 066 | 96 | 292 | 3 357 | 21 | 14 | 3 240 | 17 | 65 |
| 18 - 21 | 10 267 | 5 010 | 523 | 3 849 | 138 | 747 | 2 241 | 580 | 291 | 1 190 | 49 | 131 |
| 21 - 25 | 16 722 | 11 785 | 2 317 | 1 276 | 159 | 1 185 | 3 718 | 1 806 | 1 226 | 389 | 69 | 228 |
| 25 - 30 | 20 952 | 15 097 | 4 044 | 494 | 129 | 1 188 | 7 009 | 3 974 | 2 491 | 156 | 65 | 323 |
| 30 - 40 | 43 233 | 33 611 | 7 424 | 396 | 123 | 1 679 | 14 014 | 9 009 | 4 433 | 108 | 51 | 413 |
| 40 - 50 | 29 632 | 24 296 | 4 386 | 149 | 76 | 725 | 7 027 | 4 887 | 1 980 | 30 | 22 | 108 |
| 50 - 60 | 20 082 | 16 449 | 3 203 | 48 | 64 | 318 | 4 989 | 3 260 | 1 634 | 9 | 28 | 58 |
| 60 - 65 | 9 466 | 7 910 | 1 414 | 6 | 47 | 89 | 2 589 | 1 803 | 735 | 1 | 30 | 20 |
| 65 und älter | 13 252 | 11 403 | 1 599 | - | 143 | 107 | 4 061 | 3 016 | 903 | - | 103 | 39 |
| Durchschnittsalter | 29 | 42 | 40 | 9 | 29 | 28 | 29 | 42 | 40 | 9 | 37 | 28 |

| | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|--------|-------|--------|-----|-------|--------|--------|-------|--------|-----|-----|
| männlich | | | | | | | | | | | | |
| Zusammen | 119 562 | 64 249 | 3 462 | 47 901 | 634 | 3 316 | 34 804 | 17 132 | 2 060 | 14 631 | 221 | 760 |
| Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | | | | | |
| unter 3 | 11 750 | - | - | 11 514 | 64 | 172 | 2 495 | - | - | 2 460 | 14 | 21 |
| 3 - 7 | 11 150 | - | - | 10 951 | 50 | 149 | 3 436 | - | - | 3 386 | 12 | 38 |
| 7 - 11 | 8 811 | - | - | 8 608 | 41 | 162 | 3 105 | - | - | 3 056 | 10 | 39 |
| 11 - 15 | 8 444 | 1 | - | 8 227 | 47 | 169 | 3 028 | 1 | - | 2 973 | 12 | 42 |
| 15 - 18 | 5 382 | 19 | 2 | 5 194 | 48 | 119 | 1 766 | 7 | - | 1 726 | 9 | 24 |
| 18 - 21 | 4 363 | 1 999 | 41 | 1 988 | 69 | 266 | 975 | 246 | 25 | 626 | 25 | 53 |
| 21 - 25 | 6 526 | 4 886 | 373 | 755 | 67 | 445 | 1 537 | 933 | 238 | 238 | 27 | 101 |
| 25 - 30 | 8 475 | 6 899 | 732 | 282 | 72 | 490 | 3 064 | 2 267 | 533 | 82 | 33 | 149 |
| 30 - 40 | 19 353 | 16 973 | 1 247 | 257 | 69 | 807 | 6 640 | 5 519 | 812 | 71 | 29 | 209 |
| 40 - 50 | 15 159 | 14 131 | 552 | 94 | 36 | 346 | 3 415 | 3 098 | 250 | 7 | 10 | 50 |
| 50 - 60 | 10 324 | 9 882 | 262 | 30 | 25 | 125 | 2 130 | 2 008 | 93 | 6 | 8 | 15 |
| 60 - 65 | 5 017 | 4 849 | 114 | 1 | 19 | 34 | 1 278 | 1 220 | 38 | - | 13 | 7 |
| 65 und älter | 4 808 | 4 610 | 139 | - | 27 | 32 | 1 935 | 1 833 | 71 | - | 19 | 12 |
| Durchschnittsalter | 28 | 43 | 37 | 9 | 25 | 27 | 28 | 43 | 35 | 9 | 30 | 27 |

| | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------|--------|--------|--------|-----|-------|--------|--------|--------|--------|-----|-----|
| weiblich | | | | | | | | | | | | |
| Zusammen | 132 185 | 61 412 | 21 474 | 44 328 | 715 | 4 256 | 36 948 | 11 227 | 11 648 | 12 908 | 299 | 866 |
| Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | | | | | |
| unter 3 | 10 996 | - | - | 10 784 | 58 | 154 | 2 232 | - | - | 2 208 | 7 | 17 |
| 3 - 7 | 10 421 | - | - | 10 239 | 44 | 138 | 3 098 | - | - | 3 064 | 12 | 22 |
| 7 - 11 | 8 010 | - | - | 7 835 | 26 | 149 | 2 710 | - | - | 2 674 | 5 | 31 |
| 11 - 15 | 7 983 | 2 | 1 | 7 787 | 44 | 149 | 2 643 | 2 | 1 | 2 595 | 14 | 31 |
| 15 - 18 | 5 194 | 78 | 23 | 4 872 | 48 | 173 | 1 591 | 14 | 14 | 1 514 | 8 | 41 |
| 18 - 21 | 5 904 | 3 011 | 482 | 1 861 | 69 | 481 | 1 266 | 334 | 266 | 564 | 24 | 78 |
| 21 - 25 | 10 196 | 6 899 | 1 944 | 521 | 92 | 740 | 2 181 | 873 | 988 | 151 | 42 | 127 |
| 25 - 30 | 12 477 | 8 198 | 3 312 | 212 | 57 | 698 | 3 945 | 1 707 | 1 958 | 74 | 32 | 174 |
| 30 - 40 | 23 880 | 16 638 | 6 177 | 139 | 54 | 872 | 7 374 | 3 490 | 3 621 | 37 | 22 | 204 |
| 40 - 50 | 14 473 | 10 165 | 3 834 | 55 | 40 | 379 | 3 612 | 1 789 | 1 730 | 23 | 12 | 58 |
| 50 - 60 | 9 758 | 6 567 | 2 941 | 18 | 39 | 193 | 2 859 | 1 252 | 1 541 | 3 | 20 | 43 |
| 60 - 65 | 4 449 | 3 061 | 1 300 | 5 | 28 | 55 | 1 311 | 583 | 697 | 1 | 17 | 13 |
| 65 und älter | 8 444 | 6 793 | 1 460 | - | 116 | 75 | 2 126 | 1 183 | 832 | - | 84 | 27 |
| Durchschnittsalter | 30 | 41 | 41 | 9 | 33 | 28 | 30 | 42 | 41 | 9 | 42 | 30 |

7 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft

| Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft | Ins-gesamt | Davon mit einem Haushaltsvorstand im Alter von ... Jahren | | | | | | | |
|---|------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------|
| | | unter 18 | 18 bis unter 25 | 25 bis unter 30 | 30 bis unter 40 | 40 bis unter 50 | 50 bis unter 60 | 60 bis unter 65 | 65 und mehr |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Bedarfsgemeinschaften insgesamt | 136 902 | 1 937 | 22 414 | 16 151 | 34 923 | 24 933 | 16 786 | 8 061 | 11 697 |
| Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen | 124 196 | 95 | 16 670 | 14 950 | 33 150 | 23 792 | 16 279 | 7 872 | 11 388 |
| Ehepaare | | | | | | | | | |
| ohne Kinder unter 18 Jahren | 8 143 | 3 | 419 | 428 | 607 | 1 017 | 1 881 | 1 559 | 2 229 |
| mit Kindern unter 18 Jahren | 14 242 | 2 | 915 | 2 341 | 5 934 | 3 483 | 1 225 | 251 | 91 |
| Nichteheliche Lebensgemeinschaften | | | | | | | | | |
| ohne Kinder unter 18 Jahren | 1 053 | - | 211 | 131 | 197 | 231 | 177 | 58 | 48 |
| mit Kindern unter 18 Jahren | 2 481 | 7 | 574 | 610 | 934 | 284 | 63 | 6 | 3 |
| Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände | 71 255 | 50 | 10 103 | 6 254 | 13 960 | 13 757 | 12 159 | 5 964 | 9 008 |
| männlich | 40 874 | 15 | 5 698 | 4 161 | 9 982 | 9 084 | 6 570 | 3 016 | 2 348 |
| weiblich | 30 381 | 35 | 4 405 | 2 093 | 3 978 | 4 673 | 5 589 | 2 948 | 6 660 |
| Haushaltsvorstände | | | | | | | | | |
| männlich mit Kindern unter 18 Jahren | 1 161 | 1 | 48 | 128 | 411 | 396 | 141 | 30 | 6 |
| weiblich mit Kindern unter 18 Jahren | 25 861 | 32 | 4 400 | 5 058 | 11 107 | 4 624 | 633 | 4 | 3 |
| Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen ¹⁾ | 8 115 | 894 | 5 168 | 654 | 664 | 310 | 170 | 72 | 183 |
| Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften | 4 591 | 948 | 576 | 547 | 1 109 | 831 | 337 | 117 | 126 |
| Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren | 48 639 | 1 937 | 6 521 | 8 655 | 19 441 | 9 425 | 2 221 | 325 | 114 |
| ohne Personen unter 18 Jahren | 88 263 | - | 15 893 | 7 496 | 15 482 | 15 508 | 14 565 | 7 736 | 11 583 |
| Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben | | | | | | | | | |
| 1-Personen- | 69 407 | 294 | 10 754 | 6 046 | 13 495 | 12 971 | 11 484 | 5 721 | 8 642 |
| 2-Personen- | 27 996 | 712 | 5 547 | 3 948 | 6 400 | 4 256 | 2 932 | 1 693 | 2 508 |
| 3-Personen- | 19 083 | 527 | 3 461 | 3 478 | 6 551 | 3 237 | 1 171 | 356 | 302 |
| 4-Personen- | 11 234 | 228 | 1 564 | 1 856 | 4 582 | 2 153 | 569 | 153 | 129 |
| 5-und-mehr-Personen- | 9 182 | 176 | 1 088 | 823 | 3 895 | 2 316 | 630 | 138 | 116 |

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatt(in)en bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

7.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen mit einem deutschen Haushaltsvorstand in Berlin am 31.12.2002 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft

| Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft | Ins-gesamt | Davon mit einem Haushaltsvorstand im Alter von ... Jahren | | | | | | | |
|---|------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------|
| | | unter 18 | 18 bis unter 25 | 25 bis unter 30 | 30 bis unter 40 | 40 bis unter 50 | 50 bis unter 60 | 60 bis unter 65 | 65 und mehr |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Bedarfsgemeinschaften insgesamt | 105 233 | 1 702 | 18 358 | 11 769 | 25 425 | 19 866 | 13 415 | 6 201 | 8 497 |
| Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen | 96 319 | 73 | 14 308 | 11 022 | 24 294 | 19 073 | 13 087 | 6 081 | 8 381 |
| Ehepaare | | | | | | | | | |
| ohne Kinder unter 18 Jahren | 4 390 | 2 | 224 | 197 | 320 | 745 | 1 178 | 803 | 921 |
| mit Kindern unter 18 Jahren | 6 523 | 2 | 499 | 992 | 2 304 | 1 861 | 704 | 119 | 42 |
| Nichteheliche Lebensgemeinschaften | | | | | | | | | |
| ohne Kinder unter 18 Jahren | 931 | - | 188 | 105 | 172 | 217 | 159 | 54 | 36 |
| mit Kindern unter 18 Jahren | 2 067 | 5 | 510 | 493 | 760 | 238 | 53 | 6 | 2 |
| Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände | 61 118 | 39 | 9 012 | 5 205 | 11 892 | 12 089 | 10 433 | 5 073 | 7 375 |
| männlich | 35 338 | 10 | 5 063 | 3 420 | 8 425 | 8 048 | 5 838 | 2 674 | 1 860 |
| weiblich | 25 780 | 29 | 3 949 | 1 785 | 3 467 | 4 041 | 4 595 | 2 399 | 5 515 |
| Haushaltsvorstände | | | | | | | | | |
| männlich mit Kindern unter 18 Jahren | 783 | - | 38 | 81 | 257 | 277 | 103 | 23 | 4 |
| weiblich mit Kindern unter 18 Jahren | 20 507 | 25 | 3 837 | 3 949 | 8 589 | 3 646 | 457 | 3 | 1 |
| Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen ¹⁾ | 5 892 | 823 | 3 658 | 443 | 485 | 261 | 121 | 39 | 62 |
| Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften | 3 022 | 806 | 392 | 304 | 646 | 532 | 207 | 81 | 54 |
| Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren | 33 426 | 1 702 | 5 312 | 5 815 | 12 524 | 6 433 | 1 410 | 177 | 53 |
| ohne Personen unter 18 Jahren | 71 807 | - | 13 046 | 5 954 | 12 901 | 13 433 | 12 005 | 6 024 | 8 444 |
| Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben | | | | | | | | | |
| 1-Personen- | 59 648 | 267 | 9 393 | 5 061 | 11 510 | 11 452 | 9 959 | 4 901 | 7 105 |
| 2-Personen- | 20 950 | 628 | 4 645 | 2 985 | 4 970 | 3 422 | 2 092 | 1 006 | 1 202 |
| 3-Personen- | 13 338 | 467 | 2 597 | 2 259 | 4 596 | 2 413 | 720 | 165 | 121 |
| 4-Personen- | 6 739 | 192 | 1 074 | 1 046 | 2 616 | 1 388 | 305 | 74 | 44 |
| 5-und-mehr-Personen- | 4 558 | 148 | 649 | 418 | 1 733 | 1 191 | 339 | 55 | 25 |

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatt(in)en bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

8 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft

| Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft | Ins-gesamt | Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... Monaten | | | | | | | | | Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung ¹⁾ |
|---|------------|--|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------|---|
| | | unter 6 | 6 bis unter 12 | 12 bis unter 18 | 18 bis unter 24 | 24 bis unter 30 | 30 bis unter 36 | 36 bis unter 48 | 48 bis unter 60 | 60 und mehr | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Bedarfsgemeinschaften insgesamt | 136 902 | 27 632 | 16 958 | 12 544 | 9 656 | 8 145 | 6 780 | 10 911 | 10 068 | 34 208 | 37 |
| Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen | 124 196 | 24 114 | 15 000 | 11 068 | 8 643 | 7 394 | 6 239 | 10 074 | 9 359 | 32 305 | 38 |
| Ehepaare | | | | | | | | | | | |
| ohne Kinder unter 18 Jahren | 8 143 | 1 230 | 714 | 544 | 450 | 389 | 370 | 706 | 857 | 2 883 | 47 |
| mit Kindern unter 18 Jahren | 14 242 | 2 698 | 1 979 | 1 698 | 1 273 | 1 111 | 957 | 1 333 | 991 | 2 202 | 30 |
| Nichteheliche Lebensgemeinschaften | | | | | | | | | | | |
| ohne Kinder unter 18 Jahren | 1 053 | 302 | 109 | 81 | 75 | 42 | 53 | 82 | 68 | 241 | 34 |
| mit Kindern unter 18 Jahren | 2 481 | 700 | 489 | 358 | 242 | 181 | 114 | 142 | 87 | 168 | 20 |
| Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände | 71 255 | 13 577 | 7 283 | 5 301 | 4 182 | 3 672 | 3 243 | 5 546 | 5 686 | 22 765 | 44 |
| männlich | 40 874 | 8 498 | 4 610 | 3 303 | 2 671 | 2 291 | 1 997 | 3 315 | 3 096 | 11 093 | 39 |
| weiblich | 30 381 | 5 079 | 2 673 | 1 998 | 1 511 | 1 381 | 1 246 | 2 231 | 2 590 | 11 672 | 50 |
| Haushaltsvorstände | | | | | | | | | | | |
| männlich mit Kindern unter 18 Jahren | 1 161 | 274 | 153 | 127 | 84 | 73 | 59 | 114 | 77 | 200 | 30 |
| weiblich mit Kindern unter 18 Jahren | 25 861 | 5 333 | 4 273 | 2 959 | 2 337 | 1 926 | 1 443 | 2 151 | 1 593 | 3 846 | 29 |
| Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen ²⁾ | 8 115 | 2 655 | 1 394 | 959 | 640 | 434 | 289 | 428 | 341 | 975 | 23 |
| Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften | 4 591 | 863 | 564 | 517 | 373 | 317 | 252 | 409 | 368 | 928 | 34 |
| Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren | 48 639 | 10 056 | 7 623 | 5 721 | 4 329 | 3 631 | 2 845 | 4 151 | 3 101 | 7 182 | 29 |
| ohne Personen unter 18 Jahren | 88 263 | 17 576 | 9 335 | 6 823 | 5 327 | 4 514 | 3 935 | 6 760 | 6 967 | 27 026 | 42 |
| Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben | | | | | | | | | | | |
| 1-Personen- | 69 407 | 13 688 | 7 227 | 5 239 | 4 140 | 3 578 | 3 132 | 5 338 | 5 517 | 21 548 | 43 |
| 2-Personen- | 27 996 | 5 833 | 3 896 | 2 772 | 2 111 | 1 722 | 1 371 | 2 200 | 1 968 | 6 123 | 34 |
| 3-Personen- | 19 083 | 4 134 | 2 945 | 2 219 | 1 644 | 1 271 | 1 033 | 1 538 | 1 127 | 3 172 | 30 |
| 4-Personen- | 11 234 | 2 297 | 1 614 | 1 306 | 980 | 879 | 664 | 950 | 760 | 1 784 | 30 |
| 5-und-mehr-Personen- | 9 182 | 1 680 | 1 276 | 1 008 | 781 | 695 | 580 | 885 | 696 | 1 581 | 31 |

1) in Monaten - 2) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatt(in)en bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

8.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen mit einem deutschen Haushaltsvorstand in Berlin am 31.12.2002 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft

| Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft | Ins-gesamt | Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... Monaten | | | | | | | | | Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung ¹⁾ |
|---|------------|--|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------|---|
| | | unter 6 | 6 bis unter 12 | 12 bis unter 18 | 18 bis unter 24 | 24 bis unter 30 | 30 bis unter 36 | 36 bis unter 48 | 48 bis unter 60 | 60 und mehr | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Bedarfsgemeinschaften insgesamt | 105 233 | 21 792 | 13 022 | 9 356 | 7 281 | 6 168 | 5 036 | 8 226 | 7 507 | 26 845 | 38 |
| Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen | 96 319 | 19 212 | 11 612 | 8 340 | 6 575 | 5 636 | 4 660 | 7 671 | 7 040 | 25 573 | 39 |
| Ehepaare | | | | | | | | | | | |
| ohne Kinder unter 18 Jahren | 4 390 | 765 | 411 | 323 | 260 | 228 | 198 | 396 | 425 | 1 384 | 44 |
| mit Kindern unter 18 Jahren | 6 523 | 1 353 | 906 | 739 | 588 | 522 | 436 | 587 | 438 | 954 | 29 |
| Nichteheleiche Lebensgemeinschaften | | | | | | | | | | | |
| ohne Kinder unter 18 Jahren | 931 | 273 | 90 | 68 | 58 | 40 | 42 | 77 | 61 | 222 | 35 |
| mit Kindern unter 18 Jahren | 2 067 | 608 | 428 | 297 | 193 | 139 | 91 | 110 | 66 | 135 | 19 |
| Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände | 61 118 | 11 783 | 6 215 | 4 478 | 3 547 | 3 124 | 2 741 | 4 723 | 4 785 | 19 722 | 44 |
| männlich | 35 338 | 7 354 | 3 927 | 2 809 | 2 263 | 1 983 | 1 715 | 2 861 | 2 663 | 9 763 | 39 |
| weiblich | 25 780 | 4 429 | 2 288 | 1 669 | 1 284 | 1 141 | 1 026 | 1 862 | 2 122 | 9 959 | 50 |
| Haushaltsvorstände | | | | | | | | | | | |
| männlich mit Kindern unter 18 Jahren | 783 | 202 | 103 | 82 | 58 | 48 | 37 | 68 | 46 | 139 | 29 |
| weiblich mit Kindern unter 18 Jahren | 20 507 | 4 228 | 3 459 | 2 353 | 1 871 | 1 535 | 1 115 | 1 710 | 1 219 | 3 017 | 28 |
| Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen ²⁾ | 5 892 | 1 980 | 1 020 | 669 | 452 | 318 | 209 | 300 | 242 | 702 | 23 |
| Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften | 3 022 | 600 | 390 | 347 | 254 | 214 | 167 | 255 | 225 | 570 | 32 |
| Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren | 33 426 | 7 181 | 5 456 | 3 889 | 2 988 | 2 494 | 1 870 | 2 762 | 2 010 | 4 776 | 28 |
| ohne Personen unter 18 Jahren | 71 807 | 14 611 | 7 566 | 5 467 | 4 293 | 3 674 | 3 166 | 5 464 | 5 497 | 22 069 | 42 |
| Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben | | | | | | | | | | | |
| 1-Personen- | 59 648 | 11 824 | 6 162 | 4 425 | 3 516 | 3 035 | 2 663 | 4 555 | 4 662 | 18 806 | 43 |
| 2-Personen- | 20 950 | 4 552 | 3 061 | 2 170 | 1 635 | 1 359 | 1 009 | 1 622 | 1 339 | 4 203 | 33 |
| 3-Personen- | 13 338 | 3 022 | 2 118 | 1 513 | 1 166 | 883 | 702 | 1 067 | 750 | 2 117 | 29 |
| 4-Personen- | 6 739 | 1 452 | 1 027 | 768 | 588 | 538 | 376 | 571 | 428 | 991 | 29 |
| 5-und-mehr-Personen- | 4 558 | 942 | 654 | 480 | 376 | 353 | 286 | 411 | 328 | 728 | 30 |

1) in Monaten - 2) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatt(in)en bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

9 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach der besonderen sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft

| Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft | Ins-gesamt | Besondere soziale Situation bei der Hilfestellung ¹⁾ | | | | | | | | |
|---|------------|---|--------------------|---------------------|---------------------------------|--|-------------------|-----------------|---------------------|-----------------------------------|
| | | Tod eines Familienmitglieds | Trennung/Scheidung | Geburt eines Kindes | Freiheitsentzug; Haftentlassung | stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds | Suchtabhängigkeit | Über-schul-dung | ohne eigene Wohnung | keine dieser sozialen Situationen |
| | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Bedarfsgemeinschaften insgesamt | 136 902 | 712 | 7 245 | 7 015 | 1 076 | 50 | 1 402 | 1 670 | 7 033 | 113 309 |
| Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen | 124 196 | 651 | 6 844 | 6 457 | 999 | 40 | 1 349 | 1 601 | 6 337 | 102 380 |
| Ehepaare | | | | | | | | | | |
| ohne Kinder unter 18 Jahren | 8 143 | 10 | - | 17 | 19 | 2 | 20 | 92 | 227 | 7 782 |
| mit Kindern unter 18 Jahren | 14 242 | 10 | - | 662 | 19 | 1 | 8 | 158 | 289 | 13 144 |
| Nichteheliche Lebensgemeinschaften | | | | | | | | | | |
| ohne Kinder unter 18 Jahren | 1 053 | 2 | 16 | 12 | 8 | 1 | 16 | 26 | 45 | 942 |
| mit Kindern unter 18 Jahren | 2 481 | 5 | 58 | 456 | 13 | 1 | 12 | 35 | 51 | 1 886 |
| Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände | 71 255 | 517 | 2 542 | 169 | 881 | 26 | 1 240 | 1 044 | 4 904 | 61 258 |
| männlich | 40 874 | 150 | 858 | 28 | 812 | 13 | 940 | 781 | 3 729 | 34 492 |
| weiblich | 30 381 | 367 | 1 684 | 141 | 69 | 13 | 300 | 263 | 1 175 | 26 766 |
| Haushaltsvorstände | | | | | | | | | | |
| männlich mit Kindern unter 18 Jahren .. | 1 161 | 11 | 119 | 41 | 9 | 1 | 4 | 20 | 31 | 950 |
| weiblich mit Kindern unter 18 Jahren ... | 25 861 | 96 | 4 109 | 5 100 | 50 | 8 | 49 | 226 | 790 | 16 418 |
| Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen ²⁾ | 8 115 | 41 | 148 | 166 | 52 | 9 | 45 | 26 | 550 | 7 156 |
| Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften | 4 591 | 20 | 253 | 392 | 25 | 1 | 8 | 43 | 146 | 3 773 |
| Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren | 48 639 | 162 | 4 553 | 6 793 | 114 | 19 | 86 | 484 | 1 319 | 36 296 |
| ohne Personen unter 18 Jahren | 88 263 | 550 | 2 692 | 222 | 962 | 31 | 1 316 | 1 186 | 5 714 | 77 013 |
| Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben | | | | | | | | | | |
| 1-Personen- | 69 407 | 498 | 2 393 | 151 | 897 | 33 | 1 239 | 1 011 | 5 019 | 59 484 |
| 2-Personen- | 37 996 | 102 | 2 076 | 3 213 | 82 | 8 | 111 | 268 | 1 018 | 21 759 |
| 3-Personen- | 19 083 | 59 | 1 734 | 2 199 | 44 | 1 | 33 | 201 | 556 | 14 657 |
| 4-Personen- | 11 234 | 31 | 664 | 938 | 30 | 7 | 11 | 107 | 275 | 9 322 |
| 5-und-mehr-Personen- | 9 182 | 22 | 378 | 514 | 23 | 1 | 8 | 83 | 165 | 8 087 |

1) Bei Bedarfsgemeinschaften sind bis zu zwei Angaben zulässig. - 2) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatt(in)en bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

10 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb

| Lfd. Nr. | Bezirk | Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand | | | | | | | | | |
|-------------|------------------------------------|---|------|--------------------------------|-----------------|--------------------------------|-----------------|------------------------------------|-----------------|--------------------------------|-----------------|
| | | Insgesamt | | Ehepaare | | | | nichteheliche Lebensgemeinschaften | | | |
| | | | | ohne Kinder unter 18 Jahren | | mit Kindern unter 18 Jahren | | ohne Kinder unter 18 Jahren | | mit Kindern unter 18 Jahren | |
| | | absolut | % | absolut | % ¹⁾ | absolut | % ¹⁾ | absolut | % ¹⁾ | absolut | % ¹⁾ |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1 | Mitte | 21 177 | 15,5 | 1 516 | 7,2 | 2 967 | 14,0 | 141 | 0,7 | 280 | 1,3 |
| 2 | Friedrichshain - Kreuzberg | 17 558 | 12,8 | 1 008 | 5,7 | 2 113 | 12,0 | 66 | 0,4 | 208 | 1,2 |
| 3 | Pankow | 10 068 | 7,4 | 251 | 2,5 | 461 | 4,6 | 98 | 1,0 | 231 | 2,3 |
| 4 | Charlottenburg - Wilmersdorf | 10 923 | 8,0 | 753 | 6,9 | 725 | 6,6 | 67 | 0,6 | 106 | 1,0 |
| 5 | Spandau | 10 872 | 7,9 | 704 | 6,5 | 1 144 | 10,5 | 22 | 0,2 | 79 | 0,7 |
| 6 | Steglitz - Zehlendorf | 5 780 | 4,2 | 290 | 5,0 | 427 | 7,4 | 44 | 0,8 | 100 | 1,7 |
| 7 | Tempelhof - Schöneberg | 12 518 | 9,1 | 892 | 7,1 | 1 228 | 9,8 | 72 | 0,6 | 154 | 1,2 |
| 8 | Neukölln | 20 259 | 14,8 | 1 432 | 7,1 | 2 798 | 13,8 | 175 | 0,9 | 379 | 1,9 |
| 9 | Treptow - Köpenick | 4 915 | 3,6 | 140 | 2,8 | 265 | 5,4 | 81 | 1,6 | 190 | 3,9 |
| 10 | Marzahn - Hellersdorf | 7 502 | 5,5 | 409 | 5,5 | 717 | 9,6 | 114 | 1,5 | 317 | 4,2 |
| 11 | Lichtenberg | 7 043 | 5,1 | 323 | 4,6 | 620 | 8,8 | 87 | 1,2 | 228 | 3,2 |
| 12 | Reinickendorf | 8 287 | 6,1 | 425 | 5,1 | 777 | 9,4 | 86 | 1,0 | 209 | 2,5 |
| 13 | Berlin | 136 902 | 100 | 8 143 | 5,9 | 14 242 | 10,4 | 1 053 | 0,8 | 2 481 | 1,8 |

1) in Prozent von Spalte 1

von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und nach Bezirken

| Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand | | | | | | | | Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand/ anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften | Lfd. Nr. | |
|---|-----------------|----------|-----------------|--|-----------------|----------|-----------------|--|-----------------|----|
| Haushaltsvorstände | | | | einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände | | | | | | |
| männlich | | weiblich | | | | | | | | |
| mit Kindern unter 18 Jahren | | | | männlich | | weiblich | | | | |
| absolut | % ¹⁾ | absolut | % ¹⁾ | absolut | % ¹⁾ | absolut | % ¹⁾ | absolut | % ¹⁾ | |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | |
| 162 | 0,8 | 3 225 | 15,2 | 6 232 | 29,4 | 4 399 | 20,8 | 2 255 | 10,6 | 1 |
| 153 | 0,9 | 2 795 | 15,9 | 5 820 | 33,1 | 3 704 | 21,1 | 1 691 | 9,6 | 2 |
| 96 | 1,0 | 2 382 | 23,7 | 3 778 | 37,5 | 2 147 | 21,3 | 624 | 6,2 | 3 |
| 58 | 0,5 | 1 536 | 14,1 | 3 602 | 33,0 | 3 307 | 30,3 | 769 | 7,0 | 4 |
| 92 | 0,8 | 2 408 | 22,1 | 2 662 | 24,5 | 2 513 | 23,1 | 1 248 | 11,5 | 5 |
| 42 | 0,7 | 1 169 | 20,2 | 1 677 | 29,0 | 1 555 | 26,9 | 476 | 8,2 | 6 |
| 118 | 0,9 | 2 334 | 18,6 | 3 473 | 27,7 | 3 233 | 25,8 | 1 014 | 8,1 | 7 |
| 174 | 0,9 | 3 361 | 16,6 | 5 664 | 28,0 | 4 430 | 21,9 | 1 846 | 9,1 | 8 |
| 48 | 1,0 | 1 268 | 25,8 | 1 707 | 34,7 | 906 | 18,4 | 310 | 6,3 | 9 |
| 89 | 1,2 | 1 897 | 25,3 | 1 961 | 26,1 | 1 145 | 15,3 | 853 | 11,4 | 10 |
| 71 | 1,0 | 1 767 | 25,1 | 2 101 | 29,8 | 1 165 | 16,5 | 681 | 9,7 | 11 |
| 58 | 0,7 | 1 719 | 20,7 | 2 197 | 26,5 | 1 877 | 22,6 | 939 | 11,3 | 12 |
| 1 161 | 0,8 | 25 861 | 18,9 | 40 874 | 29,9 | 30 381 | 22,2 | 12 706 | 9,3 | 13 |

11 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb

| Lfd. Nr. | Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft | Ins- gesamt ²⁾ | Ohne angerech- netes Ein- kommen | Mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten ¹⁾ | | | | |
|---|---|------------------------------|---|---|---|---|--|--------------------------------|
| | | | | zusam- men ²⁾ | Einkünfte aus unselb- ständiger Arbeit | Einkünfte aus selb- ständiger Arbeit | Rente wegen Erwerbsmin- derung ³⁾ | Alters- rente ³⁾ |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | Bedarfsgemeinschaften insgesamt | 136 902 | 10 081 | 126 821 | 19 770 | 277 | 6 021 | 9 892 |
| Bedarfsgemeinschaften | | | | | | | | |
| 2 | mit Haushaltsvorstand zusammen | 124 196 | 7 824 | 116 372 | 17 942 | 253 | 5 837 | 9 740 |
| Ehepaare | | | | | | | | |
| 3 | ohne Kinder unter 18 Jahren | 8 143 | 251 | 7 892 | 1 449 | 12 | 917 | 2 022 |
| 4 | mit Kindern unter 18 Jahren | 14 242 | 48 | 14 194 | 5 291 | 36 | 365 | 136 |
| Nichteheliche Lebensgemeinschaften | | | | | | | | |
| 5 | ohne Kinder unter 18 Jahren | 1 053 | 26 | 1 027 | 243 | 3 | 83 | 66 |
| 6 | mit Kindern unter 18 Jahren | 2 481 | | 2 481 | 763 | 17 | 37 | 5 |
| Einzel nachgewiesene | | | | | | | | |
| 7 | Haushaltsvorstände | 71 255 | 7 411 | 63 844 | 6 006 | 111 | 4 224 | 7 499 |
| 8 | männlich | 40 874 | 5 406 | 35 468 | 3 302 | 65 | 2 286 | 2 087 |
| 9 | weiblich | 30 381 | 2 005 | 28 376 | 2 704 | 46 | 1 938 | 5 412 |
| Haushaltsvorstände | | | | | | | | |
| 10 | männlich mit Kindern unter 18 Jahren .. | 1 161 | 10 | 1 151 | 236 | 4 | 31 | 8 |
| 11 | weiblich mit Kindern unter 18 Jahren | 25 861 | 78 | 25 783 | 3 954 | 70 | 180 | 4 |
| Bedarfsgemeinschaften | | | | | | | | |
| 12 | ohne Haushaltsvorstand zusammen | 8 115 | 2 134 | 5 981 | 831 | 6 | 96 | 64 |
| Anderweitig nicht erfaßte | | | | | | | | |
| 13 | Bedarfsgemeinschaften | 4 591 | 123 | 4 468 | 997 | 18 | 88 | 88 |
| Bedarfsgemeinschaften | | | | | | | | |
| 14 | mit Personen unter 18 Jahren | 48 639 | 268 | 48 371 | 11 167 | 143 | 659 | 172 |
| 15 | ohne Personen unter 18 Jahren | 88 263 | 9 813 | 78 450 | 8 603 | 134 | 5 362 | 9 720 |
| Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben | | | | | | | | |
| 16 | 1-Personen- | 69 407 | 7 509 | 61 898 | 5 628 | 109 | 4 112 | 7 228 |
| 17 | 2-Personen- | 27 996 | 1 416 | 26 580 | 4 184 | 62 | 1 160 | 2 183 |
| 18 | 3-Personen- | 19 083 | 588 | 18 495 | 4 377 | 53 | 373 | 284 |
| 19 | 4-Personen- | 11 234 | 303 | 10 931 | 3 091 | 33 | 195 | 103 |
| 20 | 5-und-mehr-Personen- | 9 182 | 265 | 8 917 | 2 490 | 20 | 181 | 94 |

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. - 2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten

von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

| Mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten ¹⁾ | | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|--|-------------------|---|--------------------|------------------|-------------------|-------------------------------------|-------------|-----------|------------------------------|--------------------|----------|
| Hinterbliebenenrente ³⁾ | Versorgungsbezüge | Renten aus betrieblicher Altersversorgung | Leistungen der GKV | Arbeitslosengeld | Arbeitslosenhilfe | Unterhaltsvorschuß/-ausfallleistung | Kinder-geld | Wohn-geld | private Unterhaltsleistungen | sonstige Einkünfte | |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | |
| 3 396 | 11 | 10 | 998 | 3 178 | 9 766 | 11 743 | 55 750 | 109 422 | 9 436 | 15 269 | 1 |
| 3 053 | 11 | 10 | 959 | 3 052 | 9 452 | 10 638 | 48 576 | 102 549 | 8 472 | 13 774 | 2 |
| 18 | 2 | 4 | 70 | 158 | 518 | 1 | 735 | 6 809 | 18 | 1 112 | 3 |
| 41 | - | 1 | 178 | 118 | 339 | 67 | 13 537 | 12 594 | 160 | 2 242 | 4 |
| 36 | 1 | - | 21 | 48 | 115 | 3 | 162 | 895 | 21 | 103 | 5 |
| 31 | - | - | 54 | 37 | 79 | 233 | 2 448 | 2 142 | 135 | 488 | 6 |
| 2 392 | 8 | 5 | 407 | 2 176 | 6 822 | 42 | 5 320 | 56 248 | 1 018 | 6 203 | 7 |
| 357 | 3 | 2 | 200 | 1 224 | 3 891 | 14 | 2 302 | 31 706 | 278 | 3 128 | 8 |
| 2 035 | 5 | 3 | 207 | 952 | 2 931 | 28 | 3 018 | 24 542 | 740 | 3 075 | 9 |
| 31 | - | - | 12 | 29 | 125 | 195 | 1 100 | 930 | 97 | 152 | 10 |
| 504 | - | - | 217 | 486 | 1 454 | 10 097 | 25 274 | 22 931 | 7 023 | 3 474 | 11 |
| 139 | - | - | 5 | 89 | 155 | 247 | 3 390 | 3 277 | 377 | 812 | 12 |
| 204 | - | - | 34 | 37 | 159 | 858 | 3 784 | 3 596 | 587 | 683 | 13 |
| 723 | - | 1 | 493 | 697 | 2 104 | 11 693 | 46 764 | 41 983 | 8 163 | 7 129 | 14 |
| 2 673 | 11 | 9 | 505 | 2 481 | 7 662 | 50 | 8 986 | 67 439 | 1 273 | 8 140 | 15 |
| 2 322 | 8 | 4 | 389 | 2 105 | 6 582 | 52 | 4 914 | 54 776 | 871 | 5 788 | 16 |
| 484 | 3 | 4 | 235 | 642 | 1 864 | 5 364 | 16 064 | 22 663 | 4 022 | 3 534 | 17 |
| 316 | - | 1 | 192 | 293 | 871 | 3 684 | 16 834 | 15 407 | 2 879 | 2 821 | 18 |
| 154 | - | 1 | 103 | 88 | 289 | 1 686 | 10 110 | 9 137 | 1 110 | 1 725 | 19 |
| 120 | - | - | 79 | 50 | 160 | 957 | 7 828 | 7 439 | 554 | 1 401 | 20 |

werden nur einmal gezählt. - 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung

12 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat, Typ

| Lfd. Nr. | Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft ----- Haupteinkommensart | Ins- gesamt | Ohne angerech- netes Ein- kommen | Mit angerechnetem Einkommen von ... EUR pro Monat | | | | |
|-------------|--|----------------|---|---|----------|------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | | | zusam- men | unter 50 | 50 bis unter 100 | 100 bis unter 150 | 150 bis unter 200 |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | Bedarfsgemeinschaften insgesamt | 136 902 | 9 894 | 127 008 | 1 978 | 7 199 | 22 724 | 8 953 |
| | Bedarfsgemeinschaften | | | | | | | |
| 2 | mit Haushaltsvorstand zusammen | 124 196 | 7 684 | 116 512 | 1 819 | 6 828 | 21 711 | 7 065 |
| | Ehepaare | | | | | | | |
| 3 | ohne Kinder unter 18 Jahren | 8 143 | 249 | 7 894 | 21 | 60 | 307 | 1 146 |
| 4 | mit Kindern unter 18 Jahren | 14 242 | 47 | 14 195 | 5 | 9 | 115 | 49 |
| | Nichteheliche Lebensgemeinschaften | | | | | | | |
| 5 | ohne Kinder unter 18 Jahren | 1 053 | 26 | 1 027 | 3 | 15 | 113 | 105 |
| 6 | mit Kindern unter 18 Jahren | 2 481 | - | 2 481 | 1 | - | 33 | 17 |
| | Einzel nachgewiesene | | | | | | | |
| 7 | Haushaltsvorstände | 71 255 | 7 274 | 63 981 | 1 779 | 6 712 | 20 619 | 5 455 |
| 8 | männlich | 40 874 | 5 312 | 35 562 | 1 126 | 4 678 | 13 619 | 2 944 |
| 9 | weiblich | 30 381 | 1 962 | 28 419 | 653 | 2 034 | 7 000 | 2 511 |
| | Haushaltsvorstände | | | | | | | |
| 10 | männlich mit Kindern unter 18 Jahren | 1 161 | 10 | 1 151 | - | 3 | 58 | 21 |
| 11 | weiblich mit Kindern unter 18 Jahren | 25 861 | 78 | 25 783 | 10 | 29 | 466 | 272 |
| | Bedarfsgemeinschaften | | | | | | | |
| 12 | ohne Haushaltsvorstand zusammen | 8 115 | 2 088 | 6 027 | 143 | 323 | 773 | 1 732 |
| | Anderweitig nicht erfaßte | | | | | | | |
| 13 | Bedarfsgemeinschaften | 4 591 | 122 | 4 469 | 16 | 48 | 240 | 156 |
| | Bedarfsgemeinschaften | | | | | | | |
| 14 | mit Personen unter 18 Jahren | 48 639 | 266 | 48 373 | 32 | 97 | 1 162 | 518 |
| 15 | ohne Personen unter 18 Jahren | 88 263 | 9 628 | 78 635 | 1 946 | 7 102 | 21 562 | 8 435 |
| | Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben | | | | | | | |
| 16 | 1-Personen- | 69 407 | 7 366 | 62 041 | 1 632 | 6 540 | 20 561 | 5 356 |
| 17 | 2-Personen- | 27 996 | 1 397 | 26 599 | 205 | 433 | 1 405 | 2 377 |
| 18 | 3-Personen- | 19 083 | 577 | 18 506 | 75 | 129 | 540 | 729 |
| 19 | 4-Personen- | 11 234 | 299 | 10 935 | 38 | 53 | 135 | 269 |
| 20 | 5-und-mehr-Personen- | 9 182 | 255 | 8 927 | 28 | 44 | 83 | 222 |
| | Bedarfsgemeinschaften mit der Haupt- einkommensart | | | | | | | |
| 21 | Einkünfte aus unselbständiger Arbeit | 9 346 | - | 9 346 | 169 | 262 | 585 | 593 |
| 22 | Einkünfte aus selbständiger Arbeit | 107 | - | 107 | 4 | 8 | 15 | 7 |
| 23 | Rente wegen Erwerbsminderung ¹⁾ | 4 985 | - | 4 985 | 4 | 13 | 53 | 56 |
| 24 | Altersrente ¹⁾ | 8 224 | - | 8 224 | 16 | 51 | 94 | 93 |
| 25 | Hinterbliebenenrente ¹⁾ | 1 676 | - | 1 676 | 7 | 18 | 38 | 45 |
| 26 | Versorgungsbezüge | 4 | - | 4 | - | - | - | - |
| 27 | Renten aus betrieblicher Altersversorgung .. | 1 | - | 1 | - | - | - | - |
| 28 | Leistungen der GKV | 142 | - | 142 | 1 | 2 | 4 | 4 |
| 29 | Arbeitslosengeld | 1 111 | - | 1 111 | 7 | 13 | 35 | 63 |
| 30 | Arbeitslosenhilfe | 2 714 | - | 2 714 | 13 | 21 | 70 | 80 |
| 31 | Unterhaltsvorschuss oder -ausfallleistung | 79 | - | 79 | - | 11 | 32 | 11 |
| 32 | Kindergeld | 14 610 | - | 14 610 | 28 | 89 | 1 099 | 2 246 |
| 33 | Wohngeld | 79 898 | - | 79 898 | 1 454 | 6 433 | 20 341 | 5 454 |
| 34 | Private Unterhaltsleistungen | 996 | - | 996 | 22 | 56 | 54 | 56 |
| 35 | Sonstige Einkünfte | 2 928 | - | 2 928 | 147 | 213 | 301 | 197 |

1) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte

**Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002
der Bedarfsgemeinschaft und Haupteinkommensart**

| Mit angerechnetem Einkommen von ... EUR pro Monat | | | | | | | | | | Durchschnittliches angerechnetes Einkommen in EUR pro Monat | Lfd. Nr. |
|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|---------------------------|-----------------------------|-------------------|--|-------------|
| 200 bis unter 250 | 250 bis unter 300 | 300 bis unter 350 | 350 bis unter 400 | 400 bis unter 500 | 500 bis unter 625 | 625 bis unter 750 | 750 bis unter 1 000 | 1 000 bis unter 1 500 | 1 500 und mehr | | |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | |
| 4 384 | 6 132 | 6 462 | 6 492 | 13 906 | 14 872 | 10 297 | 12 072 | 9 589 | 1 948 | 652 | 1 |
| 3 627 | 5 285 | 5 709 | 5 769 | 12 794 | 14 100 | 9 796 | 11 403 | 8 875 | 1 731 | 439 | 2 |
| 745 | 177 | 225 | 274 | 464 | 890 | 1 376 | 1 949 | 259 | 1 | 519 | 3 |
| 89 | 316 | 470 | 780 | 635 | 1 496 | 1 164 | 2 925 | 4 828 | 1 314 | 927 | 4 |
| 23 | 36 | 39 | 35 | 77 | 160 | 172 | 225 | 24 | - | 509 | 5 |
| 21 | 84 | 108 | 126 | 147 | 249 | 249 | 703 | 655 | 88 | 820 | 6 |
| 2 135 | 3 367 | 2 843 | 2 721 | 6 493 | 7 862 | 3 284 | 699 | 11 | 1 | 248 | 7 |
| 1 124 | 1 667 | 1 433 | 1 294 | 2 894 | 3 423 | 1 109 | 246 | 5 | - | 207 | 8 |
| 1 011 | 1 700 | 1 410 | 1 427 | 3 599 | 4 439 | 2 175 | 453 | 6 | 1 | 301 | 9 |
| 28 | 72 | 116 | 86 | 143 | 115 | 105 | 239 | 150 | 15 | 618 | 10 |
| 586 | 1 233 | 1 908 | 1 747 | 4 835 | 3 328 | 3 446 | 4 663 | 2 948 | 312 | 627 | 11 |
| 621 | 580 | 490 | 477 | 585 | 243 | 33 | 20 | 7 | - | 183 | 12 |
| 136 | 267 | 263 | 246 | 527 | 529 | 468 | 649 | 707 | 217 | 652 | 13 |
| 904 | 2 055 | 2 886 | 3 016 | 6 314 | 5 652 | 5 390 | 9 136 | 9 265 | 1 946 | 722 | 14 |
| 3 480 | 4 077 | 3 576 | 3 476 | 7 592 | 9 220 | 4 907 | 2 936 | 324 | 2 | 271 | 15 |
| 1 902 | 3 158 | 2 577 | 2 472 | 6 175 | 7 695 | 3 261 | 700 | 11 | 1 | 246 | 16 |
| 1 588 | 1 457 | 2 421 | 2 084 | 5 052 | 2 708 | 2 574 | 3 847 | 447 | 1 | 436 | 17 |
| 621 | 819 | 1 123 | 1 531 | 1 489 | 2 413 | 2 696 | 3 916 | 2 410 | 15 | 603 | 18 |
| 170 | 484 | 175 | 196 | 824 | 1 611 | 1 094 | 2 232 | 3 480 | 174 | 778 | 19 |
| 103 | 214 | 166 | 209 | 366 | 445 | 672 | 1 377 | 3 241 | 1 757 | 1 037 | 20 |
| 539 | 631 | 699 | 513 | 831 | 815 | 655 | 1 433 | 1 416 | 205 | 585 | 21 |
| 11 | 7 | 5 | 5 | 11 | 7 | 8 | 8 | 10 | 1 | 430 | 22 |
| 144 | 152 | 281 | 412 | 810 | 1 137 | 927 | 752 | 233 | 11 | 582 | 23 |
| 167 | 319 | 494 | 654 | 1 649 | 2 072 | 1 520 | 969 | 124 | 2 | 542 | 24 |
| 35 | 55 | 116 | 123 | 324 | 447 | 317 | 127 | 23 | 1 | 518 | 25 |
| 1 | - | - | 1 | - | - | 1 | 1 | - | - | 566 | 26 |
| - | - | - | - | - | 1 | - | - | - | - | 603 | 27 |
| 7 | 6 | 9 | 10 | 32 | 31 | 20 | 11 | 5 | - | 509 | 28 |
| 40 | 26 | 56 | 63 | 268 | 285 | 109 | 116 | 30 | - | 508 | 29 |
| 53 | 69 | 90 | 127 | 756 | 933 | 320 | 150 | 32 | - | 507 | 30 |
| 8 | 6 | 2 | 3 | 4 | 1 | 1 | - | - | - | 185 | 31 |
| 909 | 2 872 | 383 | 242 | 1 151 | 1 751 | 1 046 | 1 236 | 1 172 | 386 | 487 | 32 |
| 2 252 | 1 671 | 4 000 | 4 057 | 7 571 | 6 914 | 5 118 | 6 949 | 6 357 | 1 327 | 432 | 33 |
| 53 | 69 | 96 | 95 | 143 | 105 | 74 | 112 | 56 | 5 | 461 | 34 |
| 163 | 245 | 230 | 185 | 351 | 368 | 179 | 208 | 131 | 10 | 399 | 35 |

13 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von

| Lfd. Nr. | Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft | Insgesamt | Davon mit einem Nettoanspruch von ... EUR pro Monat | | | | | |
|-------------|---|-----------|---|-----------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | | unter 25 | 25 bis unter 50 | 50 bis unter 100 | 100 bis unter 150 | 150 bis unter 200 | 200 bis unter 250 |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | Bedarfsgemeinschaften insgesamt | 136 902 | 6 613 | 7 863 | 16 021 | 18 564 | 17 034 | 23 003 |
| 2 | Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen | 124 196 | 6 098 | 6 899 | 13 878 | 15 574 | 14 939 | 21 743 |
| | Ehepaare | | | | | | | |
| 3 | ohne Kinder unter 18 Jahren | 8 143 | 396 | 559 | 1 296 | 1 055 | 737 | 620 |
| 4 | mit Kindern unter 18 Jahren | 14 242 | 404 | 583 | 1 500 | 1 667 | 1 540 | 1 234 |
| | Nichteheliche Lebensgemeinschaften | | | | | | | |
| 5 | ohne Kinder unter 18 Jahren | 1 053 | 53 | 65 | 149 | 139 | 131 | 90 |
| 6 | mit Kindern unter 18 Jahren | 2 481 | 93 | 111 | 308 | 325 | 282 | 235 |
| | Einzel nachgewiesene | | | | | | | |
| 7 | Haushaltsvorstände | 71 255 | 4 335 | 4 660 | 8 445 | 9 968 | 9 498 | 15 492 |
| 8 | männlich | 40 874 | 2 064 | 2 132 | 3 863 | 5 854 | 6 033 | 10 359 |
| 9 | weiblich | 30 381 | 2 271 | 2 528 | 4 582 | 4 114 | 3 465 | 5 133 |
| | Haushaltsvorstände | | | | | | | |
| 10 | männlich mit Kindern unter 18 Jahren | 1 161 | 63 | 78 | 130 | 113 | 116 | 147 |
| 11 | weiblich mit Kindern unter 18 Jahren | 25 861 | 754 | 843 | 2 050 | 2 307 | 2 635 | 3 925 |
| | Bedarfsgemeinschaften | | | | | | | |
| 12 | ohne Haushaltsvorstand zusammen ¹⁾ | 8 115 | 381 | 800 | 1 719 | 2 509 | 1 590 | 679 |
| | Anderweitig nicht erfasste | | | | | | | |
| 13 | Bedarfsgemeinschaften | 4 591 | 134 | 164 | 424 | 481 | 505 | 581 |
| | Bedarfsgemeinschaften | | | | | | | |
| 14 | mit Personen unter 18 Jahren | 48 639 | 1 522 | 1 838 | 4 626 | 5 082 | 5 111 | 6 083 |
| 15 | ohne Personen unter 18 Jahren | 88 263 | 5 091 | 6 025 | 11 395 | 13 482 | 11 923 | 16 920 |
| | Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben | | | | | | | |
| 16 | 1-Personen- | 69 407 | 4 273 | 4 735 | 8 318 | 10 158 | 8 944 | 14 848 |
| 17 | 2-Personen- | 27 996 | 1 151 | 1 526 | 3 391 | 3 405 | 3 198 | 3 799 |
| 18 | 3-Personen- | 19 083 | 615 | 804 | 2 074 | 2 481 | 2 389 | 2 308 |
| 19 | 4-Personen- | 11 234 | 329 | 469 | 1 279 | 1 416 | 1 458 | 1 209 |
| 20 | 5-und-mehr-Personen- | 9 182 | 245 | 329 | 959 | 1 104 | 1 045 | 839 |

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatt(in)en bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in), maßgebend.

Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

| Davon mit einem Nettoanspruch von ... EUR pro Monat | | | | | | | | | Durchschnittlicher Nettoanspruch in EUR pro Monat | Lfd. Nr. |
|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|---------------------------|-----------------------------|-------------------|---|-------------|
| 250 bis unter 300 | 300 bis unter 400 | 400 bis unter 500 | 500 bis unter 625 | 625 bis unter 750 | 750 bis unter 825 | 825 bis unter 1 000 | 1 000 bis unter 1 250 | 1 250 und mehr | | |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | |
| 17 968 | 19 013 | 7 421 | 2 567 | 501 | 170 | 91 | 58 | 15 | 421 | 1 |
| 17 078 | 17 971 | 6 921 | 2 353 | 449 | 156 | 80 | 46 | 11 | 428 | 2 |
| 489 | 1 439 | 1 157 | 367 | 25 | 3 | - | - | - | 465 | 3 |
| 1 132 | 2 344 | 2 253 | 1 112 | 277 | 102 | 56 | 31 | 7 | 563 | 4 |
| 75 | 208 | 112 | 26 | 4 | - | 1 | - | - | 446 | 5 |
| 192 | 389 | 359 | 156 | 23 | 5 | 1 | 2 | - | 506 | 6 |
| 10 572 | 7 178 | 951 | 139 | 11 | 2 | 2 | 1 | 1 | 367 | 7 |
| 6 351 | 3 679 | 458 | 69 | 6 | 2 | 2 | 1 | 1 | 379 | 8 |
| 4 221 | 3 499 | 493 | 70 | 5 | - | - | - | - | 350 | 9 |
| 183 | 220 | 78 | 28 | 4 | 1 | - | - | - | 446 | 10 |
| 4 435 | 6 193 | 2 011 | 525 | 105 | 43 | 20 | 12 | 3 | 501 | 11 |
| 282 | 126 | 24 | 5 | - | - | - | - | - | 252 | 12 |
| 608 | 916 | 476 | 209 | 52 | 14 | 11 | 12 | 4 | 523 | 13 |
| 6 483 | 9 953 | 5 137 | 2 022 | 459 | 165 | 87 | 57 | 14 | 515 | 14 |
| 11 485 | 9 060 | 2 284 | 545 | 42 | 5 | 4 | 1 | 1 | 368 | 15 |
| 10 132 | 6 900 | 944 | 138 | 11 | 2 | 2 | 1 | 1 | 363 | 16 |
| 3 950 | 5 383 | 1 737 | 418 | 33 | 3 | 1 | - | 1 | 436 | 17 |
| 2 139 | 3 587 | 2 092 | 528 | 59 | 6 | 1 | - | - | 474 | 18 |
| 1 031 | 1 792 | 1 472 | 664 | 104 | 8 | 2 | 1 | - | 503 | 19 |
| 716 | 1 351 | 1 176 | 819 | 294 | 151 | 85 | 56 | 13 | 593 | 20 |

14 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von

| Lfd. Nr. | Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft | Insgesamt | Davon mit einem Bruttobedarf von ... EUR pro Monat | | | | | |
|-------------|--|-----------|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | | | unter 150 | 150 bis unter 200 | 200 bis unter 250 | 250 bis unter 300 | 300 bis unter 400 | 400 bis unter 500 |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | Bedarfsgemeinschaften insgesamt | 136 902 | 179 | 236 | 1 979 | 3 690 | 3 492 | 9 797 |
| 2 | Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen | 124 196 | 116 | 114 | 611 | 3 203 | 1 742 | 8 021 |
| | Ehepaare | | | | | | | |
| 3 | ohne Kinder unter 18 Jahren | 8 143 | 2 | - | - | 1 | - | 48 |
| 4 | mit Kindern unter 18 Jahren | 14 242 | - | - | - | 1 | - | - |
| | Nichteheliche Lebensgemeinschaften | | | | | | | |
| 5 | ohne Kinder unter 18 Jahren | 1 053 | - | - | - | - | - | 2 |
| 6 | mit Kindern unter 18 Jahren | 2 481 | - | - | - | - | - | 1 |
| | Einzel nachgewiesene | | | | | | | |
| 7 | Haushaltsvorstände | 71 255 | 110 | 111 | 605 | 3 192 | 1 656 | 7 504 |
| 8 | männlich | 40 874 | 78 | 91 | 430 | 2 531 | 1 103 | 5 271 |
| 9 | weiblich | 30 381 | 32 | 20 | 175 | 661 | 553 | 2 233 |
| | Haushaltsvorstände | | | | | | | |
| 10 | männlich mit Kindern unter 18 Jahren | 1 161 | 1 | - | - | - | 5 | 19 |
| 11 | weiblich mit Kindern unter 18 Jahren | 25 861 | 3 | 3 | 6 | 9 | 81 | 447 |
| 12 | Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen ¹⁾ | 8 115 | 62 | 119 | 1 336 | 465 | 1 664 | 1 646 |
| 13 | Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften | 4 591 | 1 | 3 | 32 | 22 | 86 | 130 |
| 14 | Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren | 48 639 | 58 | 50 | 32 | 135 | 444 | 767 |
| 15 | ohne Personen unter 18 Jahren | 88 263 | 121 | 186 | 1 947 | 3 555 | 3 048 | 9 030 |
| 16 | Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben | | | | | | | |
| 17 | 1-Personen- | 69 407 | 153 | 190 | 1 345 | 3 352 | 1 908 | 6 669 |
| 18 | 2-Personen- | 27 996 | 22 | 30 | 340 | 160 | 511 | 1 832 |
| 19 | 3-Personen- | 19 083 | 4 | 9 | 134 | 90 | 443 | 824 |
| 20 | 4-Personen- | 11 234 | - | 4 | 87 | 42 | 308 | 307 |
| 21 | 5-und-mehr-Personen- | 9 182 | - | 3 | 73 | 46 | 322 | 165 |

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatt(in)en bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Einrichtungen in Berlin am 31.12.2002 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

| Davon mit einem Bruttobedarf von ... EUR pro Monat | | | | | | | | | Durchschnittlicher Bruttobedarf in EUR pro Monat | Lfd. Nr. |
|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-------------------|--|-------------|
| 500 bis unter 600 | 600 bis unter 700 | 700 bis unter 800 | 800 bis unter 900 | 900 bis unter 1 000 | 1 000 bis unter 1 250 | 1 250 bis unter 1 500 | 1 500 bis unter 2 000 | 2 000 und mehr | | |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | |
| 21 732 | 22 011 | 13 832 | 9 788 | 10 702 | 17 076 | 11 779 | 8 396 | 2 213 | 852 | 1 |
| 19 975 | 20 816 | 13 387 | 9 395 | 10 177 | 16 119 | 10 947 | 7 628 | 1 945 | 867 | 2 |
| 56 | 100 | 515 | 1 677 | 2 428 | 2 805 | 458 | 53 | - | 984 | 3 |
| 5 | 30 | 36 | 64 | 301 | 3 477 | 4 628 | 4 341 | 1 359 | 1 490 | 4 |
| 12 | 19 | 109 | 264 | 294 | 306 | 44 | 3 | - | 954 | 5 |
| 17 | 31 | 25 | 12 | 85 | 975 | 766 | 475 | 94 | 1 326 | 6 |
| 19 319 | 20 040 | 11 541 | 4 604 | 1 712 | 794 | 48 | 16 | 3 | 614 | 7 |
| 12 435 | 10 787 | 5 310 | 1 827 | 657 | 323 | 19 | 9 | 3 | 586 | 8 |
| 6 884 | 9 253 | 6 231 | 2 777 | 1 055 | 471 | 29 | 7 | - | 651 | 9 |
| 27 | 38 | 98 | 173 | 227 | 314 | 149 | 90 | 20 | 1 063 | 10 |
| 539 | 558 | 1 063 | 2 601 | 5 130 | 7 448 | 4 854 | 2 650 | 469 | 1 128 | 11 |
| 1 549 | 926 | 169 | 62 | 53 | 46 | 11 | 7 | - | 435 | 12 |
| 208 | 269 | 276 | 331 | 472 | 911 | 821 | 761 | 268 | 1 175 | 13 |
| 845 | 846 | 1 429 | 3 105 | 6 172 | 13 064 | 11 174 | 8 309 | 2 209 | 1 238 | 14 |
| 20 887 | 21 165 | 12 403 | 6 683 | 4 530 | 4 012 | 605 | 87 | 4 | 639 | 15 |
| 18 225 | 19 189 | 11 234 | 4 570 | 1 708 | 796 | 49 | 16 | 3 | 609 | 16 |
| 2 162 | 1 395 | 1 532 | 4 042 | 7 457 | 7 652 | 784 | 76 | 1 | 872 | 17 |
| 779 | 796 | 783 | 813 | 1 130 | 6 890 | 5 636 | 745 | 7 | 1 077 | 18 |
| 368 | 262 | 200 | 263 | 305 | 1 410 | 4 437 | 3 198 | 43 | 1 282 | 19 |
| 198 | 369 | 83 | 100 | 102 | 328 | 873 | 4 361 | 2 159 | 1 630 | 20 |

15 Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin 2002 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

| Typ der Bedarfsgemeinschaft | Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt | Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s) | | | | | | | | |
|---|---|--|----------------------------|--------------------|-------------------------|--------|--------------------|---------------------|--------|----------|
| | | Brutto- bedarf in EUR | anerkannte Bruttokaltmiete | | angerechnetes Einkommen | | Nettoanspruch | | | |
| | | | in EUR | in % des | | in EUR | in % des | | in EUR | in % des |
| | | | | Brutto- bedarfs | Nettoan- spruchs | | Brutto- bedarfs | Nettoan- spruchs | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Bedarfsgemeinschaften insgesamt | 136 902 | 852 | 321 | 37,7 | 76,4 | 431 | 50,6 | 102,6 | 421 | 49,4 |
| Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen | 124 196 | 867 | 328 | 37,9 | 76,7 | 439 | 50,7 | 102,7 | 428 | 49,3 |
| Ehepaare | | | | | | | | | | |
| ohne Kinder unter 18 Jahren | 8 143 | 984 | 379 | 38,5 | 81,5 | 519 | 52,7 | 111,6 | 465 | 47,3 |
| mit Kindern unter 18 Jahren | 14 242 | 1 490 | 497 | 33,4 | 88,3 | 927 | 62,2 | 164,6 | 563 | 37,8 |
| Nichteheliche Lebensgemeinschaften | | | | | | | | | | |
| ohne Kinder unter 18 Jahren | 1 053 | 954 | 345 | 36,2 | 77,5 | 509 | 53,3 | 114,2 | 446 | 46,7 |
| mit Kindern unter 18 Jahren | 2 481 | 1 326 | 440 | 33,2 | 87,0 | 820 | 61,9 | 162,2 | 506 | 38,1 |
| Einzel nachgewiesene | | | | | | | | | | |
| Haushaltsvorstände | 71 255 | 614 | 263 | 42,8 | 71,7 | 248 | 40,3 | 67,5 | 367 | 59,7 |
| männlich | 40 874 | 586 | 243 | 41,5 | 64,2 | 207 | 35,4 | 54,8 | 379 | 64,6 |
| weiblich | 30 381 | 651 | 289 | 44,4 | 82,7 | 301 | 46,3 | 86,1 | 350 | 53,7 |
| Haushaltsvorstände | | | | | | | | | | |
| männlich mit Kindern unter 18 Jahren ... | 1 161 | 1 063 | 384 | 36,2 | 86,3 | 618 | 58,1 | 138,6 | 446 | 41,9 |
| weiblich mit Kindern unter 18 Jahren | 25 861 | 1 128 | 385 | 34,1 | 76,9 | 627 | 55,6 | 125,1 | 501 | 44,4 |
| Bedarfsgemeinschaften | | | | | | | | | | |
| ohne Haushaltsvorstand zusammen ¹⁾ ... | 8 115 | 435 | 167 | 38,3 | 66,2 | 183 | 42,1 | 72,6 | 252 | 57,9 |
| Anderweitig nicht erfasste | | | | | | | | | | |
| Bedarfsgemeinschaften | 4 591 | 1 175 | 408 | 34,7 | 77,9 | 652 | 55,5 | 124,6 | 523 | 44,5 |
| Bedarfsgemeinschaften | | | | | | | | | | |
| mit Personen unter 18 Jahren | 48 639 | 1 238 | 419 | 33,8 | 81,3 | 722 | 58,4 | 140,1 | 515 | 41,6 |
| ohne Personen unter 18 Jahren | 88 263 | 639 | 268 | 41,9 | 72,7 | 271 | 42,4 | 73,6 | 368 | 57,6 |
| Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben | | | | | | | | | | |
| 1-Personen- | 69 407 | 609 | 260 | 42,8 | 71,7 | 246 | 40,3 | 67,6 | 363 | 59,7 |
| 2-Personen- | 27 996 | 872 | 324 | 37,1 | 74,3 | 436 | 50,0 | 100,1 | 436 | 50,0 |
| 3-Personen- | 19 083 | 1 077 | 378 | 35,1 | 79,8 | 603 | 56,0 | 127,1 | 474 | 44,0 |
| 4-Personen- | 11 234 | 1 282 | 433 | 33,8 | 86,1 | 778 | 60,7 | 154,6 | 503 | 39,3 |
| 5-und-mehr-Personen- | 9 182 | 1 630 | 519 | 31,8 | 87,5 | 1 037 | 63,6 | 174,9 | 593 | 36,4 |

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatt(in)en bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

16 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Berlin am Jahresende 2002 nach Hilfearten und Altersgruppen

| Hilfeart ¹⁾ | Ins- gesamt | Davon im Alter von ... Jahren | | | | | | | Durch- schnitts- alter ²⁾ |
|--|----------------|-------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|----------------|--|
| | | unter 18 | 18 bis unter 30 | 30 bis unter 50 | 50 bis unter 65 | 65 bis unter 80 | 80 bis unter 85 | 85 und mehr | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| insgesamt | | | | | | | | | |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ³⁾ | 65 349 | 12 407 | 7 981 | 19 600 | 10 580 | 7 109 | 2 001 | 5 671 | 44 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 21 | - | 8 | 11 | 2 | - | - | - | 35 |
| Vorbeugende Hilfe | 188 | 4 | 16 | 80 | 28 | 37 | 9 | 14 | 53 |
| Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 41 838 | 11 437 | 5 815 | 14 456 | 6 803 | 2 856 | 275 | 196 | 35 |
| Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe zur Pflege ³⁾ | 14 508 | 56 | 99 | 871 | 2 377 | 3 959 | 1 717 | 5 429 | 76 |
| Ambulant in Form von ... | | | | | | | | | |
| Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit | 1 450 | 29 | 12 | 112 | 249 | 485 | 202 | 361 | 72 |
| Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit | 954 | 17 | 6 | 61 | 123 | 217 | 136 | 394 | 77 |
| Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit | 249 | 6 | 15 | 69 | 58 | 45 | 15 | 41 | 60 |
| anderen Leistungen | 1 918 | 3 | 24 | 200 | 507 | 613 | 184 | 387 | 70 |
| Teilstationär | 44 | - | 2 | 2 | 12 | 11 | 9 | 8 | 70 |
| Vollstationär | 10 134 | 1 | 42 | 446 | 1 476 | 2 647 | 1 201 | 4 321 | 79 |
| Blindenhilfe | 32 | - | 3 | 7 | 5 | 6 | 3 | 8 | 64 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 77 | - | 1 | 18 | 24 | 26 | 3 | 5 | 61 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 138 | - | 63 | 41 | 28 | 6 | - | - | 37 |
| Altenhilfe | 186 | - | - | 2 | 18 | 65 | 34 | 67 | 80 |
| Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen | 654 | 4 | 10 | 83 | 150 | 200 | 74 | 133 | 69 |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ³⁾ | 9 860 | 925 | 2 076 | 4 581 | 1 741 | 483 | 23 | 31 | 39 |
| Leistungen zur medizinischen Rehabilitation | 119 | 34 | 17 | 38 | 23 | 5 | - | 2 | 34 |
| Heilpädagogische Leistungen für Kinder | 179 | 179 | - | - | - | - | - | - | 6 |
| Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung | 479 | 396 | 83 | - | - | - | - | - | 14 |
| Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben | 25 | 5 | 18 | 2 | - | - | - | - | 22 |
| Leistungen in anerk.Werkstätten f. behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstelle | 798 | 1 | 262 | 454 | 81 | - | - | - | 36 |
| Suchtkrankenhilfe | 152 | - | 20 | 110 | 22 | - | - | - | 40 |
| Sonstige Eingliederungshilfe | 8 463 | 389 | 1 791 | 4 113 | 1 639 | 479 | 23 | 29 | 41 |
| darunter außerhalb von Einrichtungen | | | | | | | | | |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ³⁾ | 49 002 | 12 199 | 6 520 | 15 897 | 7 965 | 4 237 | 821 | 1 363 | 38 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 21 | - | 8 | 11 | 2 | - | - | - | 35 |
| Vorbeugende Hilfe | 181 | 4 | 14 | 76 | 27 | 37 | 9 | 14 | 54 |
| Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 41 835 | 11 437 | 5 814 | 14 455 | 6 802 | 2 856 | 275 | 196 | 35 |
| Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hilfe zur Pflege ³⁾ | 4 351 | 55 | 55 | 423 | 895 | 1 307 | 512 | 1 104 | 71 |
| Ambulant in Form von ... | | | | | | | | | |
| Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit | 1 450 | 29 | 12 | 112 | 249 | 485 | 202 | 361 | 72 |
| Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit | 954 | 17 | 6 | 61 | 123 | 217 | 136 | 394 | 77 |
| Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit | 249 | 6 | 15 | 69 | 58 | 45 | 15 | 41 | 60 |
| anderen Leistungen | 1 918 | 3 | 24 | 200 | 507 | 613 | 184 | 387 | 70 |
| Blindenhilfe | 21 | - | 3 | 6 | 5 | 4 | 2 | 1 | 55 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 75 | - | - | 18 | 23 | 26 | 3 | 5 | 62 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 104 | - | 37 | 35 | 26 | 6 | - | - | 40 |
| Altenhilfe | 186 | - | - | 2 | 18 | 65 | 34 | 67 | 80 |
| Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen | 514 | 4 | 6 | 66 | 126 | 174 | 56 | 82 | 68 |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ³⁾ | 2 857 | 711 | 633 | 1 043 | 331 | 103 | 12 | 24 | 32 |
| Leistungen zur medizinischen Rehabilitation | 44 | 24 | - | 4 | 11 | 4 | - | 1 | 31 |
| Heilpädagogische Leistungen für Kinder | 171 | 171 | - | - | - | - | - | - | 6 |
| Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung | 332 | 287 | 45 | - | - | - | - | - | 13 |
| Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben | 17 | 3 | 13 | 1 | - | - | - | - | 22 |
| Suchtkrankenhilfe | 101 | - | 13 | 76 | 12 | - | - | - | 39 |
| Sonstige Eingliederungshilfe | 2 272 | 299 | 565 | 964 | 309 | 100 | 12 | 23 | 36 |

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) in Jahren - 3) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

17 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Berlin am Jahresende 2002 nach

| Lfd. Nr. | Bezirk | Insgesamt ¹⁾ | | Im Alter von ... Jahren | | | | | | Darunter männlich | |
|-------------|---------------------------------|-------------------------|------|-------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------|-----------------|----------------------|-----------------|
| | | | | unter 18 | | 18 bis unter 65 | | 65 und mehr | | | |
| | | absolut | % | absolut | % ³⁾ | absolut | % ³⁾ | absolut | % ³⁾ | absolut | % ³⁾ |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1 | Mitte | 9 299 | 14,2 | 1 925 | 20,7 | 5 450 | 58,6 | 1 924 | 20,7 | 4 664 | 50,2 |
| 2 | Friedrichshain - Kreuzberg | 7 726 | 11,8 | 1 631 | 21,1 | 4 643 | 60,1 | 1 452 | 18,8 | 3 998 | 51,7 |
| 3 | Pankow | 3 319 | 5,1 | 351 | 10,6 | 2 031 | 61,2 | 937 | 28,2 | 1 681 | 50,6 |
| 4 | Charlottenburg - Wilmersdorf | 2 543 | 3,9 | 223 | 8,8 | 986 | 38,8 | 1 334 | 52,5 | 944 | 37,1 |
| 5 | Spandau | 2 413 | 3,7 | 200 | 8,3 | 1 354 | 56,1 | 859 | 35,6 | 1 073 | 44,5 |
| 6 | Steglitz - Zehlendorf | 4 165 | 6,4 | 613 | 14,7 | 1 899 | 45,6 | 1 653 | 39,7 | 1 720 | 41,3 |
| 7 | Tempelhof - Schöneberg | 8 026 | 12,3 | 1 510 | 18,8 | 4 691 | 58,4 | 1 825 | 22,7 | 3 652 | 45,5 |
| 8 | Neukölln | 11 381 | 17,4 | 3 059 | 26,9 | 6 864 | 60,3 | 1 458 | 12,8 | 5 625 | 49,4 |
| 9 | Treptow - Köpenick | 1 630 | 2,5 | 102 | 6,3 | 787 | 48,3 | 741 | 45,5 | 655 | 40,2 |
| 10 | Marzahn - Hellersdorf | 3 677 | 5,6 | 872 | 23,7 | 2 233 | 60,7 | 572 | 15,6 | 1 696 | 46,1 |
| 11 | Lichtenberg | 5 510 | 8,4 | 827 | 15,0 | 3 956 | 71,8 | 727 | 13,2 | 3 078 | 55,9 |
| 12 | Reinickendorf | 5 660 | 8,7 | 1 094 | 19,3 | 3 267 | 57,7 | 1 299 | 23,0 | 2 545 | 45,0 |
| 13 | Berlin | 65 349 | 100 | 12 407 | 19,0 | 38 161 | 58,4 | 14 781 | 22,6 | 31 331 | 47,9 |

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 2) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart

Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, ausgewählten Hilfearten und nach Bezirken

| Deutsche | | Ausländer | | Darunter ²⁾ | | | | | | Ausserhalb von Einrichtungen | In Einrichtungen | Durchschnittsalter in Jahren | Lfd. Nr. |
|----------|-----------------|-----------|-----------------|------------------------|-----------------|---|-----------------|---|-----------------|------------------------------|------------------|------------------------------|----------|
| | | | | Hilfe zur Pflege | | Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | | Eingliederungshilfe für behinderte Menschen | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| absolut | % ³⁾ | absolut | % ³⁾ | absolut | % ³⁾ | absolut | % ³⁾ | absolut | % ³⁾ | | | | |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | |
| 5 922 | 63,7 | 3 377 | 36,3 | 1 621 | 17,4 | 7 187 | 77,3 | 727 | 7,8 | 7 811 | 1 665 | 42 | 1 |
| 5 109 | 66,1 | 2 617 | 33,9 | 1 406 | 18,2 | 5 771 | 74,7 | 669 | 8,7 | 6 574 | 1 280 | 42 | 2 |
| 3 077 | 92,7 | 242 | 7,3 | 948 | 28,6 | 1 642 | 49,5 | 727 | 21,9 | 1 861 | 1 465 | 50 | 3 |
| 2 255 | 88,7 | 288 | 11,3 | 1 533 | 60,3 | 599 | 23,6 | 427 | 16,8 | 1 248 | 1 300 | 62 | 4 |
| 2 219 | 92,0 | 194 | 8,0 | 1 151 | 47,7 | 756 | 31,3 | 459 | 19,0 | 1 615 | 864 | 54 | 5 |
| 3 515 | 84,4 | 650 | 15,6 | 1 721 | 41,3 | 1 616 | 38,8 | 791 | 19,0 | 2 313 | 1 878 | 54 | 6 |
| 5 376 | 67,0 | 2 650 | 33,0 | 1 422 | 17,7 | 5 711 | 71,2 | 841 | 10,5 | 6 617 | 1 462 | 45 | 7 |
| 7 124 | 62,6 | 4 257 | 37,4 | 1 059 | 9,3 | 9 739 | 85,6 | 748 | 6,6 | 10 262 | 1 238 | 37 | 8 |
| 1 617 | 99,2 | 13 | 0,8 | 911 | 55,9 | 81 | 5,0 | 737 | 45,2 | 695 | 962 | 60 | 9 |
| 3 331 | 90,6 | 346 | 9,4 | 663 | 18,0 | 1 881 | 51,2 | 1 175 | 32,0 | 2 393 | 1 432 | 37 | 10 |
| 4 643 | 84,3 | 867 | 15,7 | 860 | 15,6 | 2 831 | 51,4 | 2 079 | 37,7 | 2 910 | 2 865 | 41 | 11 |
| 4 611 | 81,5 | 1 049 | 18,5 | 1 213 | 21,4 | 4 024 | 71,1 | 480 | 8,5 | 4 703 | 1 014 | 44 | 12 |
| 48 799 | 74,7 | 16 550 | 25,3 | 14 508 | 22,2 | 41 838 | 64,0 | 9 860 | 15,1 | 49 002 | 17 425 | 44 | 13 |

gezählt. - 3) in Prozent von Spalte 1

18 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Berlin im Laufe des Jahres 2002 nach Hilfearten und Altersgruppen

| Hilfeart ¹⁾ | Ins- gesamt | Davon im Alter von ... Jahren | | | | | | | Durch- schnitts- alter ²⁾ |
|--|----------------|-------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|----------------|--|
| | | unter 18 | 18 bis unter 30 | 30 bis unter 50 | 50 bis unter 65 | 65 bis unter 80 | 80 bis unter 85 | 85 und mehr | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| insgesamt | | | | | | | | | |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ³⁾ | 88 490 | 16 964 | 11 517 | 26 004 | 13 576 | 9 606 | 2 840 | 7 983 | 44 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .. | 24 | - | 8 | 12 | 3 | - | - | 1 | 38 |
| Vorbeugende Hilfe | 341 | 29 | 28 | 123 | 57 | 65 | 16 | 23 | 51 |
| Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 53 731 | 14 214 | 7 922 | 18 381 | 8 427 | 3 797 | 456 | 534 | 35 |
| Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft | 42 | 1 | 22 | 19 | - | - | - | - | 30 |
| Hilfe zur Pflege ³⁾ | 21 911 | 121 | 200 | 1 427 | 3 748 | 6 165 | 2 541 | 7 709 | 75 |
| Ambulant in Form von ... | | | | | | | | | |
| Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit | 1 805 | 30 | 13 | 134 | 290 | 591 | 261 | 486 | 73 |
| Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit | 1 210 | 18 | 7 | 76 | 144 | 269 | 177 | 519 | 78 |
| Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit | 313 | 7 | 15 | 78 | 69 | 54 | 23 | 67 | 63 |
| anderen Leistungen | 7 486 | 53 | 90 | 699 | 1 764 | 2 566 | 813 | 1 501 | 70 |
| Teilstationär | 163 | - | 3 | 7 | 36 | 53 | 24 | 40 | 73 |
| Vollstationär | 12 370 | 18 | 84 | 525 | 1 646 | 3 044 | 1 454 | 5 599 | 79 |
| Blindenhilfe | 46 | - | 4 | 7 | 6 | 10 | 5 | 14 | 69 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 237 | 3 | 8 | 53 | 66 | 68 | 16 | 23 | 61 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .. | 875 | 1 | 342 | 395 | 117 | 16 | 1 | 3 | 36 |
| Altenhilfe | 282 | - | - | 6 | 27 | 91 | 47 | 111 | 80 |
| Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen | 2 881 | 29 | 215 | 578 | 567 | 679 | 242 | 571 | 64 |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ³⁾ | 16 456 | 2 664 | 3 374 | 7 107 | 2 461 | 722 | 53 | 75 | 36 |
| Leistungen zur medizinischen Rehabilitation | 778 | 118 | 145 | 258 | 149 | 86 | 11 | 11 | 40 |
| Heilpädagogische Leistungen für Kinder | 517 | 516 | 1 | - | - | - | - | - | 6 |
| Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung | 1 012 | 846 | 166 | - | - | - | - | - | 14 |
| Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben | 101 | 8 | 79 | 11 | 3 | - | - | - | 25 |
| Leistungen in anerkerk. Werkstätten f. behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstelle | 882 | 1 | 290 | 501 | 90 | - | - | - | 36 |
| Suchtkrankenhilfe | 799 | 4 | 136 | 610 | 47 | 2 | - | - | 37 |
| Sonstige Eingliederungshilfe | 13 712 | 1 593 | 2 915 | 6 163 | 2 273 | 658 | 45 | 65 | 38 |
| darunter außerhalb von Einrichtungen | | | | | | | | | |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ³⁾ | 69 643 | 16 639 | 9 859 | 22 131 | 10 785 | 6 344 | 1 431 | 2 454 | 39 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .. | 24 | - | 8 | 12 | 3 | - | - | 1 | 38 |
| Vorbeugende Hilfe | 324 | 26 | 26 | 114 | 55 | 65 | 15 | 23 | 52 |
| Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 52 288 | 14 146 | 7 742 | 18 024 | 8 168 | 3 532 | 372 | 304 | 34 |
| Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft | 36 | - | 18 | 18 | - | - | - | - | 30 |
| Hilfe zur Pflege ³⁾ | 9 622 | 103 | 117 | 904 | 2 110 | 3 139 | 1 098 | 2 151 | 71 |
| Ambulant in Form von ... | | | | | | | | | |
| Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit | 1 805 | 30 | 13 | 134 | 290 | 591 | 261 | 486 | 73 |
| Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit | 1 210 | 18 | 7 | 76 | 144 | 269 | 177 | 519 | 78 |
| Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit | 313 | 7 | 15 | 78 | 69 | 54 | 23 | 67 | 63 |
| anderen Leistungen | 7 486 | 53 | 90 | 699 | 1 764 | 2 566 | 813 | 1 501 | 70 |
| Blindenhilfe | 26 | - | 4 | 6 | 5 | 5 | 3 | 3 | 59 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 226 | 2 | 6 | 50 | 62 | 68 | 16 | 22 | 62 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .. | 786 | 1 | 295 | 368 | 107 | 14 | 1 | - | 36 |
| Altenhilfe | 281 | - | - | 6 | 26 | 91 | 47 | 111 | 80 |
| Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen | 1 152 | 26 | 82 | 264 | 250 | 305 | 96 | 129 | 60 |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ³⁾ | 9 229 | 2 400 | 1 843 | 3 531 | 1 016 | 330 | 44 | 65 | 32 |
| Leistungen zur medizinischen Rehabilitation | 587 | 92 | 99 | 191 | 114 | 73 | 9 | 9 | 41 |
| Heilpädagogische Leistungen für Kinder | 502 | 501 | 1 | - | - | - | - | - | 6 |
| Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung | 770 | 679 | 91 | - | - | - | - | - | 13 |
| Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben | 63 | 5 | 47 | 9 | 2 | - | - | - | 26 |
| Suchtkrankenhilfe | 699 | 4 | 118 | 543 | 32 | 2 | - | - | 37 |
| Sonstige Eingliederungshilfe | 7 278 | 1 458 | 1 605 | 2 947 | 906 | 269 | 36 | 57 | 34 |

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) In Jahren - 3) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**19 Ausländische Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Berlin 2002
nach ausländerrechtlichem Status, ausgewählten Hilfearten und Altersgruppen**

| Ausländerrechtlicher Status - Hilfeart ¹⁾ | Insgesamt | Davon im Alter von ... Jahren | | | Durchschnittsalter ²⁾ |
|---|-----------|-------------------------------|-----------------|-------------|----------------------------------|
| | | unter 18 | 18 bis unter 60 | 60 und mehr | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| am Jahresende | | | | | |
| Ausländer(innen) insgesamt ³⁾ | 16 550 | 5 428 | 8 927 | 2 195 | 32 |
| mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt | 15 694 | 5 240 | 8 425 | 2 029 | 32 |
| Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 15 681 | 5 274 | 8 497 | 1 910 | 31 |
| Hilfe zur Pflege ³⁾ | 527 | 29 | 147 | 351 | 64 |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ³⁾ | 466 | 124 | 331 | 11 | 28 |
| EU-Ausländer(innen) zusammen ³⁾ | 532 | 104 | 344 | 84 | 38 |
| mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt | 432 | 93 | 284 | 55 | 36 |
| Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 419 | 92 | 280 | 47 | 35 |
| Hilfe zur Pflege ³⁾ | 55 | 1 | 17 | 37 | 66 |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ³⁾ | 68 | 11 | 53 | 4 | 34 |
| Asylberechtigte zusammen ³⁾ | 1 051 | 420 | 552 | 79 | 29 |
| mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt | 993 | 407 | 515 | 71 | 29 |
| Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 1 011 | 412 | 532 | 67 | 29 |
| Hilfe zur Pflege ³⁾ | 23 | 2 | 8 | 13 | 57 |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ³⁾ | 20 | 4 | 15 | 1 | 34 |
| Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen ³⁾ | 519 | 164 | 291 | 64 | 33 |
| mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt | 505 | 162 | 283 | 60 | 33 |
| Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 510 | 163 | 287 | 60 | 33 |
| Hilfe zur Pflege ³⁾ | 6 | - | 1 | 5 | 74 |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ³⁾ | 6 | 1 | 5 | - | 34 |
| Sonstige Ausländer(innen) ³⁾ | 14 448 | 4 740 | 7 740 | 1 968 | 32 |
| mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt | 13 764 | 4 578 | 7 343 | 1 843 | 32 |
| Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 13 741 | 4 607 | 7 398 | 1 736 | 32 |
| Hilfe zur Pflege ³⁾ | 443 | 26 | 121 | 296 | 64 |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ³⁾ | 372 | 108 | 258 | 6 | 27 |
| im Laufe des Jahres | | | | | |
| Ausländer(innen) insgesamt ³⁾ | 21 252 | 6 767 | 11 594 | 2 891 | 32 |
| Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 19 345 | 6 281 | 10 702 | 2 362 | 32 |
| Hilfe zur Pflege ³⁾ | 1 340 | 42 | 281 | 1 017 | 67 |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ³⁾ | 1 320 | 449 | 805 | 66 | 28 |
| EU-Ausländer(innen) zusammen ³⁾ | 743 | 145 | 484 | 114 | 38 |
| Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 561 | 121 | 375 | 65 | 35 |
| Hilfe zur Pflege ³⁾ | 85 | 1 | 29 | 55 | 65 |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ³⁾ | 127 | 23 | 97 | 7 | 33 |
| Asylberechtigte zusammen ³⁾ | 1 254 | 466 | 692 | 96 | 30 |
| Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 1 189 | 454 | 649 | 86 | 29 |
| Hilfe zur Pflege ³⁾ | 43 | 3 | 15 | 25 | 60 |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ³⁾ | 40 | 7 | 31 | 2 | 34 |
| Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen ³⁾ | 669 | 222 | 371 | 76 | 32 |
| Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 652 | 219 | 362 | 71 | 32 |
| Hilfe zur Pflege ³⁾ | 10 | - | 2 | 8 | 73 |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ³⁾ | 17 | 3 | 14 | - | 28 |
| Sonstige Ausländer(innen) ³⁾ | 18 586 | 5 934 | 10 047 | 2 605 | 32 |
| Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 16 943 | 5 487 | 9 316 | 2 140 | 32 |
| Hilfe zur Pflege ³⁾ | 1 202 | 38 | 235 | 929 | 67 |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ³⁾ | 1 136 | 416 | 663 | 57 | 27 |

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) in Jahren - 3) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

20 Empfänger(innen) von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Berlin mit im Jahr 2002 beendeter Hilfe nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung

| Merkmal | Ins- gesamt | Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ¹⁾ ... Jahr(en) | | | | | | | | Durchschnitt- liche Dauer der Hilfestellung ²⁾ |
|---|----------------|--|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|--------------------|----------------|---|
| | | unter 1 | 1 bis unter 2 | 2 bis unter 3 | 3 bis unter 5 | 5 bis unter 7 | 7 bis unter 10 | 10 bis unter 15 | 15 und mehr | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Hilfe zur Pflege | | | | | | | | | | |
| Empfänger(innen) insgesamt | 7 406 | 6 311 | 583 | 132 | 194 | 144 | 25 | 6 | 11 | 1 |
| Männlich | 2 202 | 1 889 | 153 | 31 | 74 | 47 | 3 | - | 5 | 1 |
| Weiblich | 5 204 | 4 422 | 430 | 101 | 120 | 97 | 22 | 6 | 6 | 1 |
| darunter Deutsche | 6 593 | 5 587 | 520 | 127 | 180 | 141 | 21 | 6 | 11 | 1 |
| mit einem Alter von ... Jahren | | | | | | | | | | |
| unter 50 | 656 | 563 | 37 | 12 | 22 | 20 | 1 | - | 1 | 1 |
| 50 bis unter 65 | 1 203 | 1 033 | 69 | 25 | 43 | 28 | 4 | - | 1 | 1 |
| 65 bis unter 75 | 1 119 | 945 | 101 | 22 | 28 | 20 | 2 | - | 1 | 1 |
| 75 bis unter 85 | 1 400 | 1 187 | 123 | 25 | 32 | 25 | 3 | 2 | 3 | 1 |
| 85 und mehr | 2 215 | 1 859 | 190 | 43 | 55 | 48 | 11 | 4 | 5 | 1 |
| Durchschnittsalter | 74 | 74 | 77 | 74 | 72 | 73 | 78 | 90 | 81 | x |
| darunter weiblich | 4 723 | 3 988 | 398 | 97 | 113 | 96 | 19 | 6 | 6 | 1 |
| mit einem Alter von ... Jahren | | | | | | | | | | |
| unter 50 | 274 | 235 | 15 | 8 | 9 | 6 | 1 | - | - | 1 |
| 50 bis unter 65 | 531 | 462 | 31 | 12 | 13 | 9 | 4 | - | - | 1 |
| 65 bis unter 75 | 685 | 567 | 71 | 17 | 15 | 14 | 1 | - | - | 1 |
| 75 bis unter 85 | 1 182 | 1 009 | 100 | 17 | 26 | 22 | 3 | 2 | 3 | 1 |
| 85 und mehr | 2 051 | 1 715 | 181 | 43 | 50 | 45 | 10 | 4 | 3 | 1 |
| Durchschnittsalter | 79 | 79 | 81 | 77 | 78 | 80 | 78 | 90 | 88 | x |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen | | | | | | | | | | |
| Empfänger(innen) insgesamt | 6 596 | 5 575 | 696 | 83 | 99 | 80 | 37 | 20 | 6 | 1 |
| Männlich | 3 965 | 3 337 | 418 | 56 | 72 | 45 | 27 | 7 | 3 | 1 |
| Weiblich | 2 631 | 2 238 | 278 | 27 | 27 | 35 | 10 | 13 | 3 | 1 |
| darunter Deutsche | 5 742 | 4 858 | 619 | 72 | 76 | 63 | 29 | 19 | 6 | 1 |
| mit einem Alter von ... Jahren | | | | | | | | | | |
| unter 7 | 293 | 235 | 50 | 6 | 2 | - | - | - | - | 1 |
| 7 bis unter 18 | 1 121 | 909 | 129 | 13 | 23 | 31 | 15 | 1 | - | 1 |
| 18 bis unter 30 | 1 105 | 925 | 117 | 18 | 10 | 16 | 7 | 10 | 2 | 1 |
| 30 bis unter 40 | 1 286 | 1 094 | 142 | 12 | 19 | 9 | 2 | 8 | - | 1 |
| 40 bis unter 50 | 999 | 868 | 111 | 6 | 8 | 2 | 1 | - | 3 | 1 |
| 50 und mehr | 938 | 827 | 70 | 17 | 14 | 5 | 4 | - | 1 | 1 |
| Durchschnittsalter | 33 | 34 | 31 | 32 | 31 | 23 | 25 | 27 | 37 | x |
| darunter weiblich | 2 296 | 1 955 | 239 | 22 | 25 | 31 | 8 | 13 | 3 | 1 |
| mit einem Alter von ... Jahren | | | | | | | | | | |
| unter 7 | 100 | 80 | 20 | - | - | - | - | - | - | 1 |
| 7 bis unter 18 | 399 | 325 | 45 | 4 | 5 | 17 | 3 | - | - | 1 |
| 18 bis unter 30 | 489 | 414 | 51 | 8 | 4 | 4 | 1 | 6 | 1 | 1 |
| 30 bis unter 40 | 477 | 398 | 56 | 2 | 8 | 5 | 1 | 7 | - | 1 |
| 40 bis unter 50 | 368 | 323 | 36 | 3 | 3 | 1 | - | - | 2 | 1 |
| 50 und mehr | 463 | 415 | 31 | 5 | 5 | 4 | 3 | - | - | 1 |
| Durchschnittsalter | 35 | 36 | 32 | 33 | 36 | 25 | 33 | 29 | 36 | x |

1) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt - 2) in Jahren

21 Empfänger(innen) von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Berlin 2002 mit am Jahresende andauernder Hilfe nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung

| Merkmal | Ins- gesamt | Davon mit einer Dauer der Hilfestellung ¹⁾ von ... Jahr(en) | | | | | | | | Durchschnitt- liche Dauer der bish. Hilfe- gewährung ²⁾ |
|---|----------------|--|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|--------------------|----------------|---|
| | | unter 1 | 1 bis unter 2 | 2 bis unter 3 | 3 bis unter 5 | 5 bis unter 7 | 7 bis unter 10 | 10 bis unter 15 | 15 und mehr | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | |
| Hilfe zur Pflege | | | | | | | | | | |
| Empfänger(innen) insgesamt | 14 505 | 9 529 | 1 343 | 778 | 1 198 | 1 030 | 259 | 175 | 193 | 3 |
| Männlich | 3 952 | 2 496 | 357 | 225 | 370 | 297 | 67 | 60 | 80 | 3 |
| Weiblich | 10 553 | 7 033 | 986 | 553 | 828 | 733 | 192 | 115 | 113 | 3 |
| darunter Deutsche | 13 978 | 9 231 | 1 268 | 738 | 1 127 | 998 | 250 | 173 | 193 | 3 |
| mit einem Alter von ... Jahren | | | | | | | | | | |
| unter 50 | 917 | 512 | 102 | 47 | 92 | 97 | 22 | 13 | 32 | 4 |
| 50 bis unter 65 | 2 258 | 1 322 | 206 | 140 | 263 | 180 | 41 | 36 | 70 | 3 |
| 65 bis unter 75 | 2 390 | 1 583 | 230 | 112 | 161 | 184 | 50 | 31 | 39 | 3 |
| 75 bis unter 85 | 3 047 | 2 041 | 290 | 162 | 215 | 206 | 61 | 32 | 40 | 3 |
| 85 und mehr | 5 366 | 3 773 | 440 | 277 | 396 | 331 | 76 | 61 | 12 | 2 |
| Durchschnittsalter | 77 | 78 | 75 | 76 | 74 | 75 | 75 | 75 | 65 | x |
| darunter weiblich | 10 254 | 6 860 | 949 | 534 | 782 | 715 | 186 | 115 | 113 | 3 |
| mit einem Alter von ... Jahren | | | | | | | | | | |
| unter 50 | 378 | 198 | 49 | 23 | 40 | 44 | 9 | 3 | 12 | 3 |
| 50 bis unter 65 | 953 | 541 | 90 | 58 | 106 | 79 | 24 | 15 | 40 | 4 |
| 65 bis unter 75 | 1 363 | 880 | 144 | 64 | 89 | 119 | 30 | 15 | 22 | 3 |
| 75 bis unter 85 | 2 530 | 1 715 | 254 | 130 | 171 | 161 | 47 | 25 | 27 | 3 |
| 85 und mehr | 5 030 | 3 526 | 412 | 259 | 376 | 312 | 76 | 57 | 12 | 2 |
| Durchschnittsalter | 81 | 82 | 79 | 81 | 79 | 79 | 79 | 81 | 68 | x |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen | | | | | | | | | | |
| Empfänger(innen) insgesamt | 9 860 | 5 417 | 1 853 | 462 | 1 506 | 308 | 173 | 88 | 53 | 3 |
| Männlich | 5 847 | 3 267 | 1 090 | 259 | 882 | 158 | 100 | 61 | 30 | 3 |
| Weiblich | 4 013 | 2 150 | 763 | 203 | 624 | 150 | 73 | 27 | 23 | 3 |
| darunter Deutsche | 9 394 | 5 163 | 1 744 | 441 | 1 464 | 290 | 153 | 86 | 53 | 3 |
| mit einem Alter von ... Jahren | | | | | | | | | | |
| unter 7 | 185 | 76 | 64 | 11 | 32 | 1 | 1 | - | - | 2 |
| 7 bis unter 18 | 616 | 200 | 165 | 63 | 90 | 32 | 44 | 20 | 2 | 3 |
| 18 bis unter 30 | 1 944 | 1 189 | 370 | 99 | 182 | 51 | 18 | 22 | 13 | 2 |
| 30 bis unter 40 | 2 295 | 1 189 | 417 | 110 | 443 | 65 | 46 | 16 | 9 | 3 |
| 40 bis unter 50 | 2 114 | 1 177 | 381 | 78 | 370 | 59 | 24 | 12 | 13 | 3 |
| 50 und mehr | 2 240 | 1 332 | 347 | 80 | 347 | 82 | 20 | 16 | 16 | 3 |
| Durchschnittsalter | 39 | 40 | 37 | 35 | 40 | 40 | 32 | 33 | 42 | x |
| darunter weiblich | 3 824 | 2 067 | 712 | 190 | 600 | 142 | 63 | 27 | 23 | 3 |
| mit einem Alter von ... Jahren | | | | | | | | | | |
| unter 7 | 73 | 24 | 24 | 5 | 18 | 1 | 1 | - | - | 2 |
| 7 bis unter 18 | 237 | 69 | 58 | 35 | 33 | 19 | 16 | 5 | 2 | 3 |
| 18 bis unter 30 | 760 | 450 | 142 | 43 | 77 | 29 | 9 | 7 | 3 | 2 |
| 30 bis unter 40 | 920 | 467 | 176 | 44 | 175 | 31 | 19 | 6 | 2 | 3 |
| 40 bis unter 50 | 845 | 453 | 154 | 29 | 165 | 24 | 9 | 4 | 7 | 3 |
| 50 und mehr | 989 | 604 | 158 | 34 | 132 | 38 | 9 | 5 | 9 | 3 |
| Durchschnittsalter | 40 | 41 | 38 | 34 | 40 | 39 | 32 | 35 | 45 | x |

1) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfestellung gezählt. - 2) in Jahren

22 Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe in Berlin 1999, 2000, 2001 und 2002

| Bruttoausgaben/ Einnahmen/Reine Ausgaben | 1999 | | 2000 | | 2001 | | 2002 | |
|--|-----------|------|-----------|------|-----------|------|-----------|------|
| | Mill. EUR | % | Mill. EUR | % | Mill. EUR | % | Mill. EUR | % |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Hilfe zum Lebensunterhalt | | | | | | | | |
| Leistungen für Personen außerhalb von Einrichtungen | 925,6 | 50,5 | 919,6 | 50,2 | 938,0 | 49,8 | 926,4 | 48,5 |
| laufende Leistungen | 769,1 | 41,9 | 767,8 | 41,9 | 787,6 | 41,8 | 777,1 | 40,7 |
| einmalige Leistungen | 156,6 | 8,5 | 151,9 | 8,3 | 150,4 | 8,0 | 149,3 | 7,8 |
| Leistungen für Personen in Einrichtungen | 35,8 | 2,0 | 29,4 | 1,6 | 32,5 | 1,7 | 32,2 | 1,7 |
| Zusammen | 961,5 | 52,4 | 949,0 | 51,8 | 970,5 | 51,5 | 958,7 | 50,2 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | | | | | | | | |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .. | 0,1 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | 0,3 | 0,0 |
| Vorbeugende Hilfe | 0,1 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | 0,1 | 0,0 |
| Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 170,9 | 9,3 | 174,1 | 9,5 | 171,4 | 9,1 | 176,2 | 9,2 |
| Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft | 0,4 | 0,0 | 0,5 | 0,0 | 0,5 | 0,0 | 0,5 | 0,0 |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen | 409,4 | 22,3 | 428,6 | 23,4 | 463,7 | 24,6 | 495,9 | 26,0 |
| Blindenhilfe | 0,6 | 0,0 | 0,5 | 0,0 | 0,5 | 0,0 | 0,5 | 0,0 |
| Hilfe zur Pflege | 274,9 | 15,0 | 262,0 | 14,3 | 257,5 | 13,7 | 255,4 | 13,4 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 0,5 | 0,0 | 0,6 | 0,0 | 0,5 | 0,0 | 0,5 | 0,0 |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .. | 14,6 | 0,8 | 15,2 | 0,8 | 17,4 | 0,9 | 20,9 | 1,1 |
| Altenhilfe | 1,2 | 0,1 | 1,2 | 0,1 | 1,1 | 0,1 | 1,2 | 0,1 |
| Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen | 0,2 | 0,0 | 0,5 | 0,0 | 0,6 | 0,0 | 0,6 | 0,0 |
| Zusammen | 872,9 | 47,6 | 883,4 | 48,2 | 913,3 | 48,5 | 952,0 | 49,8 |
| Leistungen für Personen außerhalb von Einrichtungen | 295,7 | 16,1 | 322,7 | 17,6 | 332,8 | 17,7 | 361,4 | 18,9 |
| Leistungen für Personen in Einrichtungen | 577,2 | 31,5 | 560,7 | 30,6 | 580,6 | 30,8 | 590,6 | 30,9 |
| Bruttoausgaben insgesamt | 1 834,4 | 100 | 1 832,4 | 100 | 1 883,9 | 100 | 1 910,6 | 100 |
| Einnahmen | 162,4 | x | 145,9 | x | 145,3 | x | 136,0 | x |
| Reine Ausgaben | 1 671,9 | x | 1 686,5 | x | 1 738,6 | x | 1 774,6 | x |

Quelle: Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz

23 Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe in Berlin 2002 nach Hilfearten

| Bruttoausgaben / Einnahmen / Reine Ausgaben | Insgesamt | Außerhalb von Einrichtungen | In Einrichtungen |
|---|-----------|--------------------------------|------------------|
| | 1 000 EUR | | |
| | 1 | 2 | 3 |
| Hilfe zum Lebensunterhalt | | | |
| Laufende Leistungen ohne Hilfe zur Arbeit | 726 285 | 702 004 | 24 281 |
| Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit | 75 099 | - | 75 099 |
| Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen | 149 225 | 141 915 | 7 310 |
| Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger | 8 059 | 7 410 | 649 |
| Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen | 958 668 | 926 428 | 32 241 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | | | |
| Hilfe zur Pflege zusammen | 255 372 | 116 726 | 138 646 |
| ambulant | 116 726 | 116 726 | - |
| davon in Form von | | | |
| Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit | 1 267 | 1 267 | - |
| Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit | 1 865 | 1 865 | - |
| Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit | 938 | 938 | - |
| anderen Leistungen | 112 656 | 112 656 | - |
| teilstationär | 873 | - | 873 |
| vollstationär | 137 773 | - | 137 773 |
| Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen | 495 884 | 136 012 | 359 872 |
| Leistungen zur medizinischen Rehabilitation | 5 022 | 1 473 | 3 549 |
| Heilpädagogische Leistungen für Kinder | 3 629 | 3 300 | 329 |
| Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung | 14 126 | 5 746 | 8 381 |
| Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben | 1 122 | 669 | 453 |
| Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen bzw. | 72 251 | - | 72 251 |
| Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte | | | |
| Suchtkrankenhilfe | 4 701 | 3 888 | 813 |
| Sonstige Eingliederungshilfe | 395 032 | 120 935 | 274 096 |
| Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 176 206 | 95 705 | 80 500 |
| Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen | 24 496 | 12 934 | 11 562 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 336 | 336 | - |
| Vorbeugende Hilfe | 58 | 51 | 6 |
| Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft | 498 | 130 | 368 |
| Blindenhilfe | 461 | 48 | 413 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 506 | 506 | - |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 20 855 | 10 508 | 10 347 |
| Altenhilfe | 1 177 | 1 177 | - |
| Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen | 606 | 178 | 427 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen | 951 657 | 361 377 | 590 580 |
| Bruttoausgaben insgesamt | 1 910 625 | 1 287 805 | 622 820 |
| Einnahmen insgesamt | 136 006 | 74 289 | 61 718 |
| Reine Ausgaben insgesamt | 1 774 619 | 1 213 516 | 561 103 |

Quelle: Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz

Auswertungseinheit: Bedarfsgemeinschaften

| Erhebungsmerkmal | Tabelle Nr. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|--|--|--|
| | B1 | B2 | B3 | B4 | B5 | B6 | B7 | B8 | B9 | B10 | B11 | B12 | B15 | B17 | B19 | B20 | B21 | B22 | B23 | | | |
| Bezirk | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | | | |
| Region | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | | | |
| Typ der Bedarfsgemeinschaft | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | | • | • | | | |
| Alter | • | | | | | | | | | | | | • | | | | • | | | | | |
| Staatsangehörigkeit | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | | • | | | |
| Ausländerrechtlicher Status | | • | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erwerbsstatus | | | | | | | | | | | | | | | • | | | | | | | |
| Hilfe außerhalb von Einrichtungen | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | | | |
| Hilfe in Einrichtungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | • | | | | |
| Bruttobedarf | | | | | | | | • | | | | • | | | | | | | | | | |
| Anerkannte Bruttokaltmiete | | | | | | | • | | | | | • | | | | | | | | | | |
| Nettoanspruch | | | | | | • | | | | | | • | | | | | | | | | | |
| Einkommen | | | | | | | | | • | | | • | | | | | | | | | | |
| Besondere soziale Situation | | | • | | | | | | | | | | | • | • | | • | | | | | |
| Vorleistung | | | | • | | | | | | | | | | | | | • | | | | | |
| Zahl der Haushaltsmitglieder | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | | | | • | | | • | | | |
| Zahl aller HLU-Empfänger im Haushalt | | | | | | | | | | | | | | | | • | | | | | | |
| Einkommensarten | | | | | | | | | | • | | | | | • | | | | | | | |
| Haupteinkommensart | | | | | | | | | • | | • | | | | • | | • | | | | | |
| Dauer des Hilfebezugs | | | | • | • | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erwerbsminderung | | | | | | | | | • | • | • | | | | • | | | | • | | | |

B Standardtabellen aus der Sozialhilfestatistik "Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen"

Auswertungseinheit: Hilfeempfänger(innen)

| Erhebungsmerkmal | Tabelle Nr. | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|-------------|-----|-----|-----|-----|-----|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1.1 | 1.2 | 1.3 | 1.4 | 1.5 | 1.6 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| Bezirk | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • |
| Region | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • |
| Geschlecht | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • |
| Alter | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • |
| Staatsangehörigkeit | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • |
| Ausländerrechtlicher Status | | | | | | | | | | | | | |
| Art der gewährten Hilfe | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • |
| Hilfe außerhalb von Einrichtungen | • | | • | • | | • | • | | | | • | • | |
| Hilfe in Einrichtungen | | • | • | | • | • | • | | | | • | • | |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt | • | • | • | | | | • | | | | | • | |
| Bei Hilfe zur Pflege außerdem: | | | | | | | | | | | | | |
| Teil-/vollstationäre Unterbringung | | • | • | | • | • | | | | | | | |
| Beginn/Ende der Hilfe | | | | | | | | • | | | | | |
| Dauer der Hilfe | | | | | | | | | • | | | | |
| Leistungen e. Sozialvers. trägers | | | | | | | | • | | | | | |
| Bei Eingliederungshilfe außerdem: | | | | | | | | | | | | | |
| Teil-/vollstationäre Unterbringung | | • | | | • | | | | | | | | |
| Beginn/Ende der Hilfe | | | | | | | | • | | | | | |
| Dauer der Hilfe | | | | | | | | | • | | | | |
| Im Laufe des Berichtsjahres | | | | • | • | • | • | • | | | | | |
| Am Jahresende | • | • | • | | | | • | • | • | • | • | • | • |

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Statistisches Landesamt Berlin
- Vertrieb -
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

| Anzahl | Bestell-Nr. | Bezeichnung | Zeitraum | Einzelpreis |
|--------|-------------|-------------|----------|-------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen
für Produkte und Leistungen
des Statistischen Landesamtes Berlin**
Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform. Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden. Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenz Zeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.